



1. bis 7. Oktober 2010 Nr. 39/8451



СПОРТ

На уникальном комплексе трамплинов Алматы прошел Континентальный кубок по прыжкам на лыжах.

4



БИОГРАФИЯ

Автобиография известной исполнительницы народных немецких песен Ирины Штаух.

8



WIRTSCHAFT

Eine Ecke Schwarzwald in Bischkek: Klaus Lehrke backt Vollkornbrot und Puddingbrazeln in Kirgisistan.

10

AKTUELL

ПРЕМИИ ЛИТЕРАТУРЫ И ИСКУССТВА

В резиденции «Акорда» под председательством Государственного секретаря - министра иностранных дел Каната Саудабаева состоялось заключительное заседание Комиссии по присуждению Государственных премий в области литературы и искусства за 2010 год. Выступая перед членами Комиссии, в которую входят известные представители творческой интеллигенции страны, Государственный секретарь - министр иностранных дел отметил важность и ценность Государственной премии, подчеркнув особую ответственность при выборе ее обладателей. Министр культуры М.Кул-Мухаммед проинформировал присутствующих о том, что отобранные и номинированные произведения в течение трех месяцев прошли всенародное обсуждение. Государственные премии вручаются лично Президентом Республики Казахстан.



Bild: Julia Burkhart

Frontmann und Sänger Campino riss trotz Sprachbarriere die Zuhörer von der ersten Sekunde an mit.

KONZERT

RUMPELSTILZCHEN UND BIERDUSCHKE

Es gibt eine deutsche Band, die überall auf der Welt beliebter zu sein scheint als in ihrem Heimatland - nein, nicht das Schmalzduo Modern Talking. Es sind Rammstein mit ihren prügelharten Texten. Aber nicht die Hardcore-Rocker kamen nach Almaty, sondern die Altpunker der Toten Hosen. Während jeder Taxifahrer in Kasachstan fast akzentfrei „Du hast!“ aussprechen kann, hat niemand auch nur die leiseste Ahnung von „Alles nur, ohoh, weil ich dich liebe“. Am 22. September gaben die deutschen Punkrocker in Almaty ihr zweites Konzert in Kasachstan. Drei Erfahrungsberichte.

Von Julia Burkhart, Kathrin Justen und Christine Karmann

Vor dem Konzert

Kathrin Justen: Mit den Toten Hosen verbinde ich Erinnerungen aus frühesten Jugend, als meine große Schwester und ich uns den Discman gegenseitig weggenommen haben. Und aus irgendeinem Grund eine lange Fahrt in den Familienurlaub nach Italien: Im Auto wurde eine Kassette der Düsseldorfer Rocker so lange gespielt, bis sie meinen Eltern aus den Ohren raus kam. Die harte Punk-Musik und die derben Texte fanden meine Eltern auch nicht so recht passend für uns Mädels. Jetzt spielen die Toten Hosen in Almaty. Ein Muss, auch wenn ich zuhause in Deutschland nie darüber nachgedacht habe, auf ein Konzert zu gehen. Die Erwartungen sind simpel: Ich gehe davon aus, dass die Jungs richtig Gas geben werden, und hoffe, dass das Programm von ein paar Klassikern gespickt ist. „Alles aus Liebe“, „Hier kommt Alex“, „Bonnie und Clyde“, so was eben.

Julia Burkhart: Das Konzert der Toten Hosen in Almaty ist wie das in Astana kostenlos - das hat bestimmt einen Grund. Ich frage mich, ob trotzdem jemand kommt. Eine angeblich berühmte, aber in Kasachstan unbekannt deutsche Band, unter der Woche, ziemlich weit außerhalb des Stadtzentrums. Gleichzeitig frage ich mich, ob eigentlich in Deutschland noch jemand die Hosen hört. Ich sehe mich Anfang der Neunziger auf dem Wohnzimmerboden sitzen und die ersten CD's von Papa durchhören. Die dürfte ich - im Gegensatz zu den Schallplatten - nämlich anfassen. „Und wir spielen Bonnie und Clyde!“ habe ich lautstark mitgesungen. Seitdem sind fast 20 Jahre vergangen. Sind die Toten Hosen „tot“ und kommen deshalb nach Zentralasien? Recherchen im Internet ergeben: Die Toten Hosen sind sogar richtig lebendig, haben 2009 das letzte Album herausgebracht und

vor kurzem „Eisgekühlter Bommerlunder“ auf Polnisch aufgenommen. Dazu Tournee durch ganz Europa. Wow!

Christine Karmann: „Ich mach doch keine Übungen vor!“ Michael „Breiti“ Breitkopf, Gitarrist der Toten Hosen, erzählt, wie er sich vor einem Konzert wärmacht. „Ich lese kein Buch und geh dann raus auf die Bühne, das funktioniert nicht“. Das Warmmachen hat wohl irgendwas mit Gymnastik zu tun, mehr will er nicht verraten. Süß, dem Punkrocker ist das wohl peinlich. „Haben Sie einen Ohrwurm?“ „Sie meinen, welche Musik ich gerade höre?“ Ganz recht, wir siezen uns. Irgendwie ist es mir peinlich, zu einem 46-jährigen, dessen Haaransatz schon ein bisschen höher gerutscht ist, Breiti zu sagen, auch wenn bunte Tattoos am Rand seines T-Shirt hervorblitzen. „Alles aus Liebe“ war meine allererste CD, die ich zusammen mit meinem Opa gekauft habe. Zu der CD gab es ein kostenloses T-Shirt, das ich mich nicht getraut habe anzunehmen, weil mein Opa dabei war, und das Shirt auf den ersten Blick etwas wild aussah.

Die Toten Hosen auf der Bühne

Kathrin Justen: Leider ist der Nachtclub „Sklad“ bei weitem nicht voll. Ich schätze, dass allerhöchstens 1.500 Leute den Weg in das „Lager“ gefunden haben. Dazu kommt, dass angeblich viele Jugendliche abgewiesen worden sind, da der Eintritt erst ab 18 ist. Das ist bitter für alle Schulklassen, die am Eingang stehen und richtig Lust auf deutschen Punkrock mitbringen. Deswegen gäbe es zwar genügend Platz auf der Tanzfläche, die Hosen-Fans drängen sich trotzdem in unmittelbarer Bühnennähe. Sobald die Band anfängt zu spielen, pogen die Ersten vor der Bühne wie wild los, springen in die Luft und gegeneinander. Irgendwann werden zwei Security-Männer an der pogenden Masse platziert, es gibt jetzt den Teil direkt an der Bühne, wo wild und heftig abgefeiert wird und den gemäßigten

Teil hinter der Security, in dem sich viele der kasachstanischen Besucher aufhalten, die mit Erstaunen auf die feiernden Leute und ihren exzessiven Tanzstil schauen. Ich stehe direkt an dieser Grenze, will tanzen und feiern, aber ganz vorne ist es mir auch zu heftig. Zumal ich nicht unbedingt Lust auf eine Bierdusche habe. Macht aber alles nichts, es ist ein tolles Konzert. Die Band hat es schon nach den ersten Akkorden geschafft, das Publikum für sich einzunehmen, und auch ich merke, wie mir nach und nach so einige Songtexte wie von selbst einfallen.

Julia Burkhart: Nach und nach tröpfeln die Besucher ins „Sklad“, die größte Disco Kasachstans. Verschiedener könnten sie nicht sein: Deutsche Geschäftsmänner und -frauen ab 40, die einheimische Jugend- und Punkszene, deutsche Studenten, die zufällig in der Stadt sind. Ob sie einen gemeinsamen Nenner finden werden? Die Vorband Motor-Roller bringt die lokalen Rockfans schon mal zum Beben. Berührt singen die jungen Almatiner die Rockballade „Von Bischkek nach Almaty“ lautstark mit. „Singt doch mal was Deutsches!“ ruft zwischendurch ein junger Deutscher, der mit seiner Körpergröße deutlich aus dem Publikum hervorsticht. Das letzte Lied von Motor-Roller wenige Minuten später ist dann tatsächlich auf Deutsch, zumindest klingt es nicht Russisch. Ende der Vorband, die Stimmung ist gut. Warten. Die ersten verkrümmeln sich schon wieder, der Rest wartet sehnsüchtig. Begrüßung, erster Song - und ich bin erstaunt: Die deutschen Altpunker schaffen es von Anfang an, das Publikum in ihren Bann zu bringen, auch wenn es nichts versteht. Die Punkfans vor der Bühne werfen sich in wildem Pogo-Wahn aufeinander, johlen, häufen, tanzen, die älteren deutschen Geschäftsmänner nehmen mal lieber Sicherheitsabstand und singen von weiter hinten „Hey, hier kommt Alex!“ mit. Ich auch.

Weiter auf Seite 2.

PUNKROCK

„WIR SIND KEINE MUSIK-FUNDAMENTALISTEN“

Campinos *Wuschelfrisur* reicht leider nicht für einen punkigen Eindruck. Andis blonder Igelschopf auch nicht, und Breitis biederer Beamtenchnitt schon gar nicht. Das einzig Punkige auf der Pressekonferenz der Toten Hosen ist einer der Roadies, ein wahrer „Punk-OPA“ mit langem Bart, abgewetztem T-Shirt und einem mit Tätowierungen übersäten Arm. Er hat es sich auf dem Sofa am Eingang bequem gemacht. Ein Blick hinter die Kulissen vor dem Konzert in Almaty.

Von Julia Burkhart

Erwartungsgemäß kommt als erstes die investigative Frage aus den Reihen der einheimischen Pressevertreter: „Haben Sie schon die kasachische Küche probiert?“ Campino lächelt überrascht, leicht irritiert. Was sie bisher probiert hat-

gespielt werden?“. Die Frage nach der kasachischen Küche ist allerdings nicht dabei.

Länderübergreifender Punk-Spirit

Eine andere Journalistin in durchlöchernten Jeans springt auf - wie sich denn die kasach-

ergie hin- und herschleudern.“ Von dieser Energie ist auf der Konferenz allerdings noch wenig zu spüren. Die Punkrocker blicken neugierig, aber ernst in die Runde. Frage von vorne links: „Welche Bands haben euch beeinflusst?“ Campino antwortet: „Wir sind keine Musik-Fundamentalisten und wollen uns nicht einengen. Wir teilen Musik nicht

hoffe, dass unsere Musik besser geworden ist“, lacht Andi. „Schule ist heute einfach kein Thema mehr für uns. Andere Themen wie Rassismus oder menschliche Abgründe begleiten uns natürlich bis heute.“ Außerdem hätten sich die Zeiten ja „gottseidank“ geändert. Während der Zeit des Eisernen Vorhangs undercover in Polen und der DDR aufzutreten sei etwas völlig anderes gewesen als heute offiziell durch Europa zu touren. Letzte obligatorische Frage der kasachstanischen Pressevertreter: Glückwünsche für die Stadt? Etwas irritiert blicken die drei Hosen in die Runde und antworten: „Die richten wir fairerweise erst nach dem Auftritt aus.“ Fast 30 Jahre Bühnenerfahrung, und die Altpunker werden von kasachstanischen Journalisten überrascht. Glückwünsche für Städte und die kasachische Küche müssen die Hosen also noch in ihren Fragenkatalog im Internet aufnehmen.



Bild: Julia Burkhart

Unpunkig und brav präsentierten sich die Toten Hosen vor dem Konzert den kasachstanischen Journalisten.

ten, hätte sich nicht wesentlich vom Essen zu Hause unterschieden. Auf ihrer Webseite haben die Hosen einen Katalog mit 64 Fragen und Antworten für Journalisten - von Fragen zu Lieblings-Zeitverschwendung, Lieblingsdroge, Lieblingskomponist, bis „Welche Musik sollte bei deiner Beerdigung

statische von der deutschen Punkszene unterscheiden würde? Campino packt pathetisches Vokabular aus: „Musik ist länderübergreifend, und die Herzen der Punkfans schlagen überall auf der Welt gleich.“ Man wolle einen Abend zelebrieren, eine Party feiern, neue Freunde kennenlernen. „En-

in Stile auf, sondern in gute und schlechte Musik.“

„Musik hoffentlich besser geworden“

Wie sich ihre Musik denn im Laufe von mehr als 20 Jahren verändert habe? „Ich

VOKABELN

- *Wuschelfrisur*, f - прическа с вьющимися волосами, буйными кудрями
- irritiert - смущенный, сбитый с толку
- Zeitverschwendung, f - бесполезная трата времени, перевод времени
- Energie hin- und herschleudern - з.д.: взаимно заряжаться энергией
- j-n (Akk) einengen - стеснять кого-л.

MELDUNGEN

КОМИССИЯ ПО ВОПРОСАМ ГРАЖДАНСТВА

На заседании Комиссии по вопросам гражданства при Президенте РК были рассмотрены материалы в отношении более 15 тысяч лиц, желающих приобрести казахстанское гражданство, в числе которых соотечественники, вернувшиеся на историческую Родину, а также представители многих других этносов, прибывших в РК из стран СНГ и дальнего зарубежья. Как отметил госсекретарь Канат Саудабаев, «ежегодно число наших сограждан увеличивается примерно на сто тысяч человек. А тот факт, что Казахстан продолжает сохранять положительное сальдо миграции, свидетельствует о том, что наша страна представляет собой один из островков стабильности и развития на обширном пространстве Евразии».

INTEGRATIONSKURSE: NICHT NUR ERFOLG

Deutsch zu können gilt als wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration von Zuwanderern in Deutschland. Seit 2005 werden daher extra Integrationskurse angeboten, in denen in 600 Deutschstunden ein alltagstaugliches Sprachniveau erreicht werden soll. Diese Kurse gelten als Erfolg, haben aber auch mit Problemen zu kämpfen: Ungefähr die Hälfte der Teilnehmer wurden 2009 zum Sprachkurs verpflichtet, laut Innenminister Thomas de Maizière (CDU) erschienen aber rund 30 Prozent von ihnen nicht. Außerdem kann nicht jeder, der möchte, an einem Sprachkurs teilnehmen, momentan liegen die Wartezeiten bei mindestens drei Monaten. Und auch das angestrebte Sprachniveau der Kurse erreichte im ersten Quartal 2010 nur knapp die Hälfte der Teilnehmer. (dpa)

KONZERT

RUMPELSTILZCHEN UND BIERDUSCHE

Fortsetzung von Seite 1.

Bei „Schön sein“ springe ich, sicher versteckt hinter dem Securitymann, rum und gröle, von mir selbst erstaunt, den konkreten Text mit.

Christine Karmann: Ich kenne keinen, der schon mal im „SklaD“ war. Das Stadtgebiet rund ums Fleischkombinat ist berüchtigt. „Hier läuft nachts alles ab, was nicht so gut ist“, so ein Ortskenner. Irgendwie bin ich noch nicht in Stimmung. Doch dann kommen Die Toten Hosen auf die Bühne und ich entdecke den Seiteneingang. Von hier ist es kein Musikgenuss, aber man blickt hinter die Kulissen. Die Crew ist beschäftigt. Sie halten die Kästen vor der Bühne fest, wenn Campino auf sie springt. Sie reichen den Musikern Gitarren, Bierdosen, Handtücher und auch die Notenblätter mit Text für „Eisgekühlter Bommerlunder“ auf Polnisch. Mein Favorit aus der Punk-Choreografie ist das Rumpelstilzchen. Auf einem Bein hüpfen und sich dabei ganz schnell um sich selbst drehen. Bassist Andi machts vor und die Fotografin vor mir machts nach. Es ist das einzige Mal, dass der kasachische Security vor mir das

Gesicht verzieht. Ich habe Spaß, und dann kommt auch noch „Alles aus Liebe“.

Was bleibt

Kathrin Justen: „Leg deinen Kopf auf meine Schulter, es ist schön ihn da zu spüren ...“ - Ich krieg es nicht mehr aus dem Kopf. Seit die Punkrocker als vorletzte Zugabe Bonnie und Clyde gespielt haben, verfolgt mich der Refrain. Gibt schlechtere Ohrwürmer, schon klar. Und es überläut das dumpfe Summen in meinen Ohren, das zusätzlich zum Ohrwurm als Nachwirkung des Konzertes übergeblieben ist. Ohrpox wären sinnvoll gewesen, aber dann wäre das Erlebnis nicht so intensiv ausgefallen. War gut, dass ich da war, aber irgendwie ironisch: Da muss ich, die in Düsseldorf gewohnt hat und in der Nähe aufgewachsen ist, erst nach Almaty kommen, um die Jungs aus der Stadt am Rhein das erste Mal live zu erleben.

Julia Burkhart: Zum Schluss drei Zugaben, das Konzert wurde tatsächlich ein Kracher. Campino, die alte Rampensau, riss das Publikum mit. Wie in der Pressekonferenz versprochen, warfen Band und Publikum sich Energie

hin und her. Und sich selber auch aufeinander drauf. Selbst Campino schmiss sich bierüberströmt auf die schwitzende Menge vor der Bühne. „Punk's not dead“ und wird auch nie richtig alt. Vielleicht werde ich, zurück in Deutschland, ein zweites Mal die verstaubten CD's meines Vaters aus der Schublade hervorkramen.

Christine Karmann: „Wir spielen auch gerne das 24. Mal in Stuttgart,“ hat Gitarrist Breiti vor dem Konzert gesagt. Die Frage war, wo sie unbedingt noch auftreten möchten. Aber die Frage war falsch gestellt. Es gibt kein Unbedingt mehr. „Vor 20 Jahren hat sich Bundeskanzler Kohl aufgeregt, dass wir Deutschland im Ausland vertreten sollen. Als mich Jahre später ein uniformierter Polizist nach einem Autogramm gefragt hat, habe ich gemerkt, dass sich was geändert hat“, so Campino. Die Toten Hosen sind etabliert. Sie repräsentieren Deutschland in Zentralasien. Haben Sie Almaty gerockt? Auf dem Heimweg sind sich alle einig. Das Konzert war gut und die Band freundlich, bodenständig, locker. Meiner Kollegin hat besonders der Körper von Campino gefallen. „Ich muss gleich mal googlen, wie alt der ist.“ 48 Jahre und fit. Er macht wohl auch seine Übungen.

VOKABELN

- Ohrwurm, m - з.д.: навязчивая мелодия
- tröpfeln - приходиться, появляться по одному (медленно)
- zum Beben bringen - з.д.: приводить в ажиотаж
- sich verkümmeln - потихоньку расхотеться, незаметно исчезать
- grölen - орать, горланить



Bild: Julia Burkhart

„Punk's not dead“: Campino schmiss sich bierüberströmt auf die Menge vor der Bühne.

USBEKISTAN

„EIN POLITISCHES STATEMENT“

Nach ihren ersten Konzerten in Kasachstan reisten die Toten Hosen auf ihrer Zentralasien-Tour weiter ins usbekische Taschkent. Während in Kasachstan keine Einschränkungen zu spüren waren und es offensichtlich nur wenige Security-Männer gab, bekam die deutsche Punkrock-Band in Usbekistan scharfe Auflagen. In Taschkent wurde der Konzertsaal mit 3.500 Zuschauern von 600 Sicherheitskräften bewacht – und hinter der Bühne stand ein Zensurbeauftragter.

„Wir sind für die einfachen Menschen gekommen“, sagte Sänger Campino in einem Telefongespräch aus dem usbekischen Samarkand mit der Nachrichtenagentur dpa. „Die jungen Leute hier wollen Rock sehen. Es ist schon ein politisches Statement, dass wir überhaupt hier sind. Das ist auch eine Art, ein System auszuhöheln. Aber du musst dich immer fragen, wie viel Öl du dabei ins Feuer kippst.“ So wurde dem für wilde Sprünge ins Publikum bekannte Frontmann in Usbekistan etwa untersagt, das Publikum zum Tanzen aufzufordern. Alkohol war verboten, hinter der Bühne stand ein Zensurbeauftragter. „Der ist schon ausgerastet, als ich mir bloß das Hemd ausgezogen habe“, erzählte Campi-

no weiter. „Die hatten Sorge, dass wir ihre Jugend infizieren könnten.“ Für eventuelle drastische Polizeimaßnahmen hatten die Toten Hosen einen Notfall-Plan: „Wenn Leute abgeführt worden wären, hätten wir sofort abgebrochen.“

Überwacht in Usbekistan

Hilfe bei Organisation und Planung der Zentralasien-Tour erhielten die Toten Hosen vom Auswärtigen Amt sowie den deutschen Botschaften. Nur von einem geplanten Auftritt in Kirgisistan wurde den Düsseldorfern wegen der gefährlichen Lage im Land abgeraten. Das Konzert in der kasachstanischen Hauptstadt Astana



Wild feierndes Publikum in Almaty. In Usbekistan durften die Hosen das Publikum dagegen nicht zum Tanzen auffordern.



Campino in Almaty: „Du musst dich immer fragen, wie viel Öl du dabei ins Feuer kippst.“

fand im Rahmen des Deutschlandjahres in Kasachstan statt. Im größten der zentralasiatischen Länder warf sich Frontmann Campino mit nacktem Oberkörper in die wild tanzende Menge und forderte sie auf, mitzusingen und die Hände hochzureißen. „Zu den Konzerten sind Punks aus dem ganzen Land über hunderte Kilometer weit extra angereist“, sagte Campino. Er zeigte sich von der Freundlichkeit der Zentralasiaten begeistert. Außerdem waren etwa 30 Fans aus Deutschland mit dabei. Die Band reist weiter in die Türkei, bevor es zum Abschluss ihrer „Schall und Rauch Tour“ noch nach Jordanien – „Da dürfen wir zu den Gebetszeiten keinen Soundcheck machen“, erzählte Campino – sowie nach Israel und schließlich Polen geht. (dpa)

VOKABELN

- Auflage, f - зд.: предписание, обязательство
- Sicherheitskräfte, pl - службы безопасности
- aushöhlen - выхлащивать; ослаблять
- ausrasten - зд.: взрываться (о человеке)
- Gebetszeiten, pl - часы молитвы

KOMMENTAR

RETTUNGSSCHIRM MIT LÖCHERN



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

Der Sommer in Europa war in diesem Jahr durchwachsen: Auf einen heißen Juli folgte ein verregneten und kühler August. Im übertragenen Sinne gilt das auch für den Euro und die Eurozone. Nachdem der 750 Milliarden Euro schwere Rettungsschirm aufgespannt worden war, hatten sich die Finanzmärkte einigermaßen beruhigt, doch nun ist die Euro-Region wieder von der Realität eingeholt worden.

Die grundlegenden Probleme der Eurozone sind keinesfalls gelöst. Zwar hat das Rettungspaket die unmittelbar bevorstehende Zahlungsunfähigkeit Griechenlands und einen Zerfall der Eurozone verhindert. Inzwischen sind jedoch die Risikoaufschläge für Staatsanleihen aus den Randstaaten der Eurozone wieder genau so hoch wie auf dem Höhepunkt der Frühjahrskrise. Die Märkte haben sich nur kurzfristig beruhigt und misstrauen der Wirksamkeit des Rettungspakets.

Mit so genannten „Stresstests“ sollte den Sommer über getestet werden, welche finanziellen Belastungen der Bankensektor im neuen Krisenfall aushalten würde, sprich, wie viel neues Kapital benötigt wird, um vergleichbare Finanzkrisen wie die letzte unbeschadet zu überstehen. Der Stresstest wurde gemacht. Das Resultat war nicht überzeugend. Denn der festgestellte Ge-

samtkapitalbedarf aller Banken wurde sehr schnell nach Veröffentlichung der Daten vom Kapitalbedarf einer einzigen Bank übertroffen. Offensichtlich war der Stresstest viel zu lasch, sprich mit zu weichen Kriterien, durchgeführt worden.

Viele Politiker beruhigen sich im Moment auch damit, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den ersten beiden Quartalen im Durchschnitt der Eurozone wieder kräftig gestiegen ist, darunter besonders stark in Deutschland. Doch in den südlichen Randstaaten der Eurozone sieht das ganz anders aus. Dort wächst das BIP entweder nur sehr mickrig oder gar nicht. Die notwendige Sanierung der Staatsfinanzen ist ohne ein kräftiges Wirtschaftswachstum mit entsprechend höheren Steuereinnahmen kaum zu schaffen. Allein durch Verringern der Ausgaben ist der Staatshaushalt wohl nicht wieder ins Lot zu bringen, zumal sich in den südlichen Eurostaaten gegen die Sparpolitik der Regierungen bei den Betroffenen heftiger Widerstand entwickelt hat.

Konjunkturspritzen, die in der Eurozone (und nicht nur dort) in den letzten beiden Jahren die Produktion einigermaßen am Laufen gehalten haben, werden nun durch umfassende Sparpakete abgelöst. Das muss auf Dauer die Nachfrage reduzieren, das Wachstumstempo des BIPs drücken und wieder Pessimismus aufkommen lassen. Die Probleme existieren unverändert weiter: hohe Haushaltsdefizite und im Verlauf von vielen Jahren aufgebauten Schulden. Ebenso problematisch sind die Zahlungsbilanzdefizite und die vielerorts hohen privaten Schulden. Angesichts schwacher Regierungen und massiver öffentlicher Proteste gegen Sparmaßnahmen und grundlegende

Reformen kann man hinsichtlich der Lösung der Probleme pessimistisch sein.

Früher oder später (je später, umso problematischer) wird sich die Eurozone entscheiden müssen: Entweder weiterwursteln wie bisher, sprich die Zahlungsunfähigkeit Griechenlands nicht anerkennen und eine Restrukturierung seiner Schulden weiter hinauszuschieben und dazu die Eurozone in eine so nicht gewollte und auch völlig falsche Transferzone (einer bezahlt die Schulden der anderen) zu verwandeln oder einen harten Schnitt zu machen. Sollte der erste Weg gewählt werden, ist wohl ein Auseinanderbrechen der bisherigen Eurozone unvermeidlich. Im Moment stehen die Signale aber in die zweite Richtung. Der IWF will harte Stresstests zur Pflicht machen, und die europäischen Finanzminister haben sich auf eine Verschärfung des Stabilitätspaktes geeinigt. Bisher allerdings erst sehr prinzipiell und noch unverbindlich.

VOKABELN

- durchwachsen - зд.: непостоянный (о погоде)
- Zerfall, m - развал, разрушение
- unbeschadet - без ущерба
- lasch - вялый, слабый;
- зд.: поверхностный, неосновательный
- etw. ins Lot bringen - привести что-л. в порядок

MELDUNGEN

ФЕСТИВАЛЬ РУССКОГО ИСКУССТВА

В Семее закончился VIII международный фестиваль русского искусства «Мелодии Ертис», объединивший представителей разных национальностей. Здесь звучали песни в исполнении казахов, русских, немцев, татар и многих других. Участники выступали и на сцене концертных залов, и на площадях города Семей. В рамках фестиваля Семейский государственный педагогический институт и российский университет культуры и искусства города Кемерово подписали меморандум по проведению совместных культурных мероприятий и обмену опытом. (www.khabar.kz)

AMERIKA BEWUNDERT DEUTSCHEN BOOM

Geht es um Konjunktur und Wirtschaft, schaut man in den USA selten über den Atlantik. Der Wirtschafts-Boom in Deutschland bleibt im kriselnden Amerika nicht unbemerkt, vor allem der Export weckt Bewunderung. Die „Washington Post“ schreibt zum deutschen Export-Galopp: „Während sich die Amerikaner Sorgen über hohe Arbeitslosigkeit und die Gefahr einer neuen Rezession machen, verschafft eine Konjunktur-Renaissance den Deutschen Jobs und treibt die Wirtschaft auf ein Tempo, das man seit dem Fall der Mauer nicht mehr sah.“ Ein Grund dafür ist der starke Export deutscher Waren nach China. Deutschland sei Beweis, dass eine reiche Nation durchaus vom Aufstieg Chinas profitieren könne. (dpa)

АЛМАТЫ

В ЕДИНСТВЕ СОЗИДАНИЯ НА БЛАГО СПОРТА – И НЕМЦЫ, И КАЗАХИ, И РУССКИЕ...

В минувшие выходные жители и гости южной столицы стали свидетелями грандиозного зрелища – впервые в истории Казахстана состоялся Континентальный кубок по прыжкам на лыжах с трамплина. Спортсмены из двенадцати стран мира на личном опыте смогли оценить все достоинства нового Комплекса трамплинов, торжественно открытого в этот день в предгорьях Алматы. Данный спортивный объект был возведен на месте давно вышедшего из строя трамплина к предстоящим VII Азиатским играм 2011 года. Оценивая масштабы нового спортивного сооружения, а также общественный резонанс, вызванный его открытием, можно с уверенностью сказать, что Комплекс трамплинов Алматы займет лидирующее место в списке достопримечательностей Казахстана.

Олеся Клименко

Открыл торжественное мероприятие аким г.Алматы Ахметжан Есимов. Он с гордостью подчеркнул уникальность данного спортивного объекта и выразил благодарность Международной федерации лыжных видов спорта (FIS), которая согласилась провести эти значимые соревнования в Алматы, хотя объект еще находился на стадии строительства. По его словам, акимат планирует проводить на комплексе не только соревнования по прыжкам с трамплина, но и, учитывая инфраструктуру и трибуны на 5500 мест, множество городских массовых культурно-развлекательных мероприятий. Кроме того планируется открытие колледжа для одаренных спортсменов, строительство тренировочных трамплинов, спортзала.

После официального открытия комплекса Ахметжан Есимов дал старт крупным международным соревнованиям – Континентальному кубку по прыжкам на лыжах с трамплина. Это первые испытания пригодности комплекса для VII Азиатских игр 2011 года.

Почетное право сделать первый прыжок досталось Президенту Федерации прыжков с трамплина РК полковнику ЦСКА Андрею Вервейкину. Учитывая 15-летний перерыв спортсмена, этот мужественный поступок вызывает особое восхищение. Волнение, кажется, испытали все. Ведь прыжки на лыжах с трамплина считаются не только одним из самых зрелищных видов спорта, но и одним из самых травмоопасных. Прыжок был безупречным, остался им доволен и сам Андрей Вервейкин: «На сегодняшний день это самый современный трамплин, я уже спрашивал мнение многих участников, всем очень понравилось».

Появление собственного комплекса, по словам Андрея, даст новый импульс развитию прыжков с трамплина в Казахстане. Воодушевлены и сами спортсмены, которые теперь имеют возможность тренироваться «у себя дома», в удобное для каждого время, увеличивая число тренировок и оттачивая технику. Все это непременно скажется на результатах.

В соревнованиях приняли участие 46 спортсменов из двенадцати стран мира. Спуски проводились по специальному скользящему покрытию, которое позволяет использовать трамплин и в отсутствие снега. Лучшим оказался поляк Камил Штох, прыгнувший в двух



Фото: Олеся Клименко

Международный комплекс лыжных трамплинов в г.Алматы.

попытках на 137 и 136,5 метров. Второй результат показал знаменитый чех, экс-обладатель Кубка мира Якуб Янда, а замкнул тройку призеров болгарин Владимир Зографски. Лучшим из казахстанских прыгунов стал Радик Жапаров, занявший 12-е место.

Международный комплекс трамплинов был построен в тесном сотрудничестве казахстанских, немецких и финских строительных и архитектурных компаний. Особо стоит отметить спроектированный немецкой компанией «Шертель план + проект» большой трамплин

ренностью могу сказать, что трамплины в Алматы сделаны первыми по новым нормам FIS, которые были учреждены в 2008 году.

С нашей стороны и стороны FIS были соблюдены все нормы безопасности, которым мы придаем огромное значение. Также безопасность зависит и от квалификации самого спортсмена. Конечно, при пробных первых прыжках были падения, но для спортсмена это не что-то из ряда вон выходящее – если нет серьезной травмы, он встает и идет дальше».

Сергей Геннадьевич Козлов, главный архитектор проекта:

«В архитектурно-планировочном отношении композиция застройки участка Международного комплекса лыжных трамплинов в г.Алматы представляет собой функционально завершенный спортивный комплекс, состоящий из двух зон – зоны проведения соревнований международного уровня и учебно-тренировочной зоны.

Наша гордость – два трамплина международного класса К-125 и К-95 с судейской вышкой, многофункциональное здание с трибунами, медиацентр – для работы журналистов и телевидения, канатно-кресельная подвесная дорога. Теперь нам предстоит освоить учебно-тренировочную зону, где предусмотрены спортшкола-интернат на 150 мест, крытый спортивный бассейн с тренировочными залами и саунами, а также универсальный крытый спортивный зал.

Кроме того, впереди строительство трёх тренировочных трамплинов К-20, К-40 и К-60, площадка для которых уже подготовлена. Ведь имея два трамплина международного уровня и не имея тренировочных невозможно вырастить новое поколение спортсменов.

Строительство комплекса осуществлялось в тесном сотрудничестве казахстанских, немецких и финских компаний. В Казахстане не было специалистов подобного рода, поэтому нам пришлось прибегнуть к помощи зарубежных коллег. Наши немецкие коллеги из фирмы «Шертель план» проектировали трамплины К-125 и К-95, а также судейскую вышку.

Продолжение на стр. 5.



Фото: Олеся Клименко

Слева направо: архитектор Андрей Кратц, инженер-строитель Бертольд Гриссхаммер, менеджер Эдуард Кропп, ведущий архитектор Вернер Шертель.

К-125, аналоги которого можно пересчитать по пальцам.

Андрей Кратц, архитектор ООО «Шертель план + проект», Германия:

«Строительство трамплинов началось непосредственно в 2009 году. Наш архитектурный офис «Шертель план + проект» был ответственным за разработку двух трамплинов К-125 и К-95, а также за судейскую вышку. Остальные же работы были произведены нашими казахстанскими коллегами из фирмы АО «ДАН-Строй». Нами был разработан проект и рабочие чертежи, и наши конструкторы просчитали конструкцию будущих трамплинов.

У нашей компании имеется довольно большой опыт в этой сфере, мы тесно сотрудничаем с Международной федерацией лыжных видов спорта (FIS). Вели проектирование трамплинов в Екатеринбурге, в Германии. Я затрудняюсь ответить, сколько всего подобного рода трамплинов есть в мире, но с уве-



Фото: Олеся Клименко

Главный архитектор проекта Сергей Козлов и Президент Федерации прыжков с трамплина РК полковник ЦСКА Андрей Вервейкин.

АЛМАТЫ

В ЕДИНСТВЕ СОЗИДАНИЯ НА БЛАГО СПОРТА – И НЕМЦЫ, И КАЗАХИ, И РУССКИЕ...

Продолжение. Начало на стр. 4.

Согласно последнему требованию FIS ими были просчитаны профили разгона и приземления обоих трамплинов, надо сказать, что эти требования пока внедрены только у нас. Всем остальным государствам, имеющим трамплины международного уровня, теперь придется проводить модернизацию.

Я уже слышал отзывы многих спортсменов, которые имели возможность опробовать алматинские трамплины. Все отзывы только восторженные! По их мнению, теперь есть отличная возможность отрабатывать мастерство прыжка здесь, у себя на родине, не выезжая на дорогостоящие и ограниченные по времени тренировки в Японию или страны Европы.

Наше сотрудничество с немецкой фирмой «Шертель план» было очень плодотворным. Проектирование ими велось четко, все материалы отправлялись интернетом оперативно и в срок. Для нас многое было новым, почти неизвестным. Это касалось расположения судейской вышки, самих трамплинов, различных тренерских трибун для просмотров прыжка. Представители фирмы помогали всем, чем могли: разъяснениями,

советами, фотографиями. Совместно мы ездили на ознакомительную поездку в Австрию, по городам Германии, знакомились с трамплинами международного уровня. Нам была дана возможность на месте ознакомиться с ними, сделать фото, снять фильмы. Все это было необходимо в нашей работе, так как первые трамплины в Казахстане были построены в Алматы в районе Ремизовки где-то в пятидесятых годах, и с тех пор обновлений не было. Трамплины старели и разваливались. За это время международные нормы ушли далеко вперед.

В самой Германии построено 342 трамплина, больше всех в мире. Мы не могли игнорировать такой огромный опыт. Но получая материалы фирмы «Шертель план», необходимо было их адаптировать, привести в соответствие с казахстанскими нормами. Это была довольно сложная задача: совместить наши требования и архитектуру зодчего Вернера Шертеля. У нас очень жесткие нормы по пожароопасности, по чрезвычайным ситуациям, ведь трамплины находятся в зоне 10-балльной сейсмичности, на сложных грунтах, способных «соскользнуть» при землетрясении или при сейсмодолчке. Поэтому, чтобы не



Андрей Вервейкин на старте.

потерять такие уникальные сооружения, к работе привлекались специалисты из КазНИИССа. Вся гора, на которой покоятся трамплины, укреплена сводами 30-метровой глубины, причем сваи расположены как вертикально, так и наклонно для предотвращения соскальзывания горы. На сваях установлены и фундаментные плиты трамплинов толщиной 2,5 метра. Эта масса позволяет спокойно находиться легкой стальной конструкции трамплина в наклонном положении к уровню земли. Все это способствует высокой безопасности международного комплекса.

В заключение хочется сказать еще несколько теплых слов в адрес наших немецких коллег. За время работы с ними мы стали тоньше понимать друг друга. Три года совместной работы – это срок! Начальная натянутость и осторожность вскоре сменилась открытыми дружескими отношениями. Во время наших частых встреч были беседы и о настоящем, и о прошлом, о трагедиях наших народов, переживших войны и деспотизм «вождей». О том, что счастье – это созидание, и в единстве этого созидания мы, и немцы, и казахи, и русские...

Закончена эта работа, и теперь мы стали богаче друзьями. Надо надеяться, что продолжение будет. Если нет, то мы все равно навсегда дадим имя тех, кто вместе с нами осуществлял мечту о полете человека, пусть даже и на трамплине, на благо казахстанского спорта: это Вернер Шертель, Бертольд Гриссхаммер, Андрей Кратц, Ирина Литвау, Йорг Виттманн, Эдуард Кропп и еще многие другие сотрудники и соучастники этого замечательного проекта».

СЛОВАРЬ

- пожароопасность – Brandgefahr, f
- спокойно – ruhig; still
- трамплин – Sprungschanze, f
- способствовать – beitragen
- полет – Flug, m

Kurz gesagt: Eröffnung der neuen Skisprungschancen in Almaty für die Asienspiele 2011.



Трибуны стадиона были переполнены.

INTERVIEW

„SKISPRUNGSCHANZEN SIND MEINE LEIDENSCHAFT“

15 Jahre war Werner Schertel selbst Skispringer. Heute ist er Architekt und hat die neue Skisprungschanze für die Asienspiele 2011 in Almaty geplant. Ende September wurde sie eröffnet. An dem Bauprojekt arbeiteten kasachstanische, deutsche und finnische Firmen zusammen. Im Interview mit der DAZ spricht Werner Schertel über seine Faszination für Skisprungschancen, die Zusammenarbeit mit kasachstanischen Geschäftspartnern und seine Verbindung von Sport und Beruf.

Herr Schertel, Sie haben als leitender Architekt die neue Skisprungschanze in Almaty geplant. War das Ihr erstes Projekt dieser Art?

Nein, die Planung von Skisprungschancen ist eine Art zweites Standbein von mir. Ich bin Inhaber eines mittelständischen Architekturbüros in Bayern. Wir haben bereits in Deutschland und Russland mehrere Skisprungschancen geplant, unter anderem in Bad Freienwalde, Jekaterinenburg und Chanty-Mansijsk. Zu unserem Aufgabenspektrum zählen auch öffentliche Gebäude, wie zum Beispiel Rathäuser, Kindergärten und Schulen. Wir arbeiten auch für Banken und den gewerblichen Mittelstand und planen Produktionslagergebäude.

Was fasziniert Sie an der Planung von Skisprungschancen?

Ich war früher selbst Skispringer. 15 Jahre habe ich den Sport betrieben. Es macht mir viel Spaß, den eigenen früheren Sport, zu dem ich noch sehr viel Kontakt und Verbindungen habe, auch zu den Trainern und Springern, mit der beruflichen Tätigkeit zu verbinden.



Werner Schertel, Architekt der neuen Skisprungschanze in Almaty.

Die Planung der Skisprungschanze in Almaty war Ihr erstes Projekt in Kasachstan. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit den kasachstanischen Partnern?

Am Anfang war für uns natürlich alles neu, sowohl die Mentalität als auch die Arbeitsweise unserer kasachstanischen Partner. Wir haben uns aber im Laufe der Projektbearbeitung wirklich sehr gut arrangiert und unsere Arbeitsweisen angeglichen. Das Einzige, was ich als negativ oder als problematisch empfinde und wo wir auch im Laufe des letzten Jahres unsere Ansprüche und Erwartungen heruntergefahren haben, ist ganz einfach die Ausführungsweise. Diese ist leider noch nicht, ich sage bewusst noch nicht, auf dem für uns gewohnten Niveau wie in Europa oder in Deutschland.

Möchten Sie weiterhin in Kasachstan arbeiten?

Ich bin jetzt seit vier Jahren in dem Land tätig. Mittlerweile ist unser Auftrag realisiert, und ich hoffe, dass es durch die vielfältigen Kontakte, die wir hier in den letzten

Jahren knüpfen konnten, die Möglichkeit für weitere Projekte gibt. Wir haben hier viele neue Freunde gefunden. Ich muss wirklich sagen, ich habe mich hier immer sehr wohl gefühlt und komme immer wieder gern nach Almaty.

Interview: Olesja Klimenko

VOKABELN

- Skispringer, m – лыжник, прыгун
- с трамплина
- planen – планировать
- eröffnen – открывать
- Standbein, n – основная деятельность
- Arbeitsweise, f – вид деятельности

КОММЕНТАРИЙ

ЛИТЕРАТУРА О ДЕТЯХ – ЛИТЕРАТУРА ДЛЯ ДЕТЕЙ

На ней акцентировала внимание в своем выступлении на семинаре переводчиков стран СНГ и Балтии «Страны СНГ и Балтии: единое межкультурное пространство» в Москве главный редактор журнала «Таллинн» Нэлли Абашина-Мельц, рассказавшая также о разнообразной деятельности фонда «Культуркапитал», направленной на поддержку культуры Эстонии. 2010 год объявлен в Эстонии Годом чтения. Укрепляются связи между российскими и эстонскими писателями, проводятся презентации новых книг. На протяжении шести лет присуждаются премии за лучшее произведение на эстонском и русском языках в области поэзии, прозы и детской литературы. Переводчиков готовит университет в Тарту, в Эстонии традиционно сильна школа художественного перевода и традиции детской эстонской литературы. Радостный факт: детский журнал «Танеке» - «Звездочка» будет выходить на двух языках.

Светлана Ананьева

Начался учебный год. Лагерь, спортивные состязания, походы, велопробеги стали воспоминаниями для отдохнувших, загоревших ребят. О таком же интересном, насыщенном событиями лете повествует Нурдаулет Акыш в повести «Необыкновенное лето». С этим произведением выразил желание познакомиться А. Карлюкевич, директор редакционно-издательского учреждения «Літаратура і мастацтва» (Минск, Беларусь), постоянно проявляющий интерес к казахской детской литературе. Алесь Николаевич сам пишет книги, статьи, исследования, сказки для детей на двух языках: белорусском и русском и выступает инициатором многих полезных дел в области укрепления литературного сотрудничества наших стран.

Открыв первую страницу повести Нурдаулета Акыша (авторизованный перевод К. Кешина) «Необыкновенное лето», с большим интересом и внимательно дочитала ее до конца. Написана она увлекательно, ярко, как и принято в произведениях приключенческого жанра. Оформлена рисунками Р. Аканаяева. И за двадцать лет со дня ее издания не утратила свежести читательского восприятия. «Писатель должен быть психологом, но тайным». Этот совет И. С. Тургенева Нурдаулет Акыш воплотил в своем произведении. Психология подростка раскрыта в повести точно. Образы Адила, Бахыта, Жанболата и Гульмира не надолго запомнятся читателям.

Действие разворачивается на склонах гор Восточного Казахстана. Красивая природа, горные пейзажи являются фоном, на котором стремительно разворачиваются события. Закончился учебный год. Ребята-восьмиклассники собираются на школьные каникулы. Рассказы дедушки Кайса в красной тетради меняют планы учеников. Все восьмиклассники отправляются в лагерь

юных пограничников, а Бахыт, Адиль и Жанболат – на поиски таинственной пещеры Кандыжым с наскальными изображениями и древними письменами у подножия вершины Тектурмас по дороге на Тарбагатай.

Многое приходится пережить ребятам в пути. Разные люди встречаются им. Честный, заботливый, добрый дядя Ниязбек, бывший фронтвик, инвалид предлагает свою помощь. Адиль весь нелегкий путь рассказывает о своем кумире – Пржевальском. Жанболат успевает пополнить любимую коллекцию насекомых. С виду неразговорчивый и необщительный Бахыт оказался пытливым и наблюдательным, знающим народные приметы.

Таинственная пещера не обнаружена. Но многое узнали восьмиклассники из истории родного края. Заинтриговал их «Клад сорока тысяч кобыл» в пересказе дедушки Кайса, прошли они по старинной караванной дороге «Кире жолы». Но самое главное – ребята помогли задержать нарушителя.

Безусловно, повесть Нурдаулета Акыша «Необыкновенное лето» продолжает лучшие традиции детской литературы. Автор ее отслужил в рядах советской армии, поэтому будни пограничников воспроизведены достоверно. В этом году он отметил юбилей – 60-летие со дня рождения. Признанный литературовед возглавляет отдел современной казахской литературы Института литературы и искусства им. М. О. Ауэзова МОН РК. Ученый, прозаик, литературный критик – таков диапазон его многогранной деятельности. Один из авторов 8-го и 9-го томов новой десятитомной «Истории казахской литературы» занимается изучением истории казахского романа и актуальных проблем отечественной литературы. Автор монографии «Зулмат жылдары қазақ прозасында», более десяти литературно-художественных произведений, раскрывающих образы



Нурдаулет Акыш - ученый, прозаик, литературный критик.

современников, и повестей военной тематики. Мастерство владения художественным словом раскрывается на страницах повестей, рассказов и романа «Текті әулеттің тұлғасы», имеющего в своей основе фактологическую канву.

Детская литература занимает особое место в его разносторонней литературной деятельности. Долгие годы Н. Акыш работал в Казахской академии образования им. И. Алтынсарина, в редакциях «Қазақ әдебиеті», «Жұлдыз», «Заң». Рассказы и повести Н. Акыша включены в школьную программу. Приключенческие повести Н. Акыша становились лауреатами многих престижных литературных конкурсов ГосКомиздата и издательства «Жалын», а его прозаические произведения – лауреаты молодежного фестиваля «Жигер», международного конкурса «Жамбыл», конкурса министерства культуры Республики Казахстан и многих других. Дипломант Международной

ассоциации критиков, член Правления Союза писателей Казахстана Нурдаулет Акыш вносит своими исследованиями значительный вклад в литературоведение и критику Казахстана.

СЛОВАРЬ

- разнообразный - vielfältig
- закат - зд.: Ende, n
- исследование - Forschung, f
- собираться - sich versammeln
- пространство - Raum, m

Kurz gesagt: Ein Kommentar über die Entwicklung der Kinderliteratur in den GUS-Ländern.

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

ЮБИЛЕЙ ПО-КОРЕЙСКИ

Павлодарский филиал республиканской Ассоциации корейцев Казахстана отметил своё двадцатилетие. В Доме дружбы прошли мероприятия, посвящённые этому юбилею с участием заместителя акима области А. Галимовой и гостей из Алматы.

Александр Вервекин

День чествования павлодарского филиала АКК начался со встречи за круглым столом, где было обсуждено значение Доктрины национального единства Казахстана в укреплении межэтнических отношений. Речь шла о роли Ассамблеи народа Казахстана не только в сохранении межнациональной стабильности общества, но и в социально-экономическом развитии государства. Вице-президент Ассоци-



ции корейцев Казахстана, доктор исторических наук, автор многочисленных публикаций и книг по корееведению профессор Георгий Кан считает, что состоялся интересный, заинтересованный разговор на различные темы с участием представителей всех этнокультурных объединений региона. «Павлодарский филиал ассоциации корейцев достойно выглядит на фоне остальных филиалов республики, - отметил он. - Это очень крупный, стабильный, опытный центр. Его здесь возглавляет Ада Пак, ветеран общественного корейского движения. Мы очень благодарны ей за её вклад в развитие нашей ассоциации и, конечно, в укрепление дружбы между этносами, живущими в Казахстане».

После разговора за круглым столом в Школе национального возрождения состоялся открытый урок корейского отделения; вечером в концертном зале Дома дружбы прошёл концерт, посвящённый юбилею Ассоциации корейцев Казахстана. Зрители увидели на сцене не только самодельных артистов павлодарского общественного объединения корейцев, но и актёров Республиканского государственного корейского театра музыкальной комедии из города

Алматы, который в этом году открыл уже свой семьдесят второй творческий сезон. Для павлодарцев выступила его солистка, заслуженная артистка Казахстана Зоя Ким.

Сегодня в Павлодарской области, по словам Г. Кана, проживают около 1200 корейцев, из них в Павлодаре – 600 человек. По численности представителей этого этноса наш регион занимает одно из средних мест в республике, значительно уступая в этом отношении, например, Жамбылской, Южно-Казахстанской, Карагандинской областям и городу Алматы.

Датой основания павлодарского филиала Ассоциации корейцев Казахстана считается 17 марта 1990 года. Это – день образования самой республиканской организации и всех её филиалов. Поэтому в течение 2010 года корейцы, живущие в разных регионах республики, празднуют двадцатилетие основания своего общественного объединения.

Анонсы юбилейных мероприятий, прошедших в Павлодаре, публиковались в республиканской газете корейцев Казахстана «Коре ильбо» («Корейский ежедневник»), выходящей еженедельно на корейском и русском языках в

Алматы и распространяемой по всей стране. Это – общественно-политическое издание, которое пишет о жизни казахстанцев всех национальностей, в том числе корейцев, в разных регионах республики. Регулярно на её страницах рассказывается о людях Павлодарского Прииртышья, о корейской диаспоре нашей области, об Ассоциации корейцев Казахстана, начавшей третий десяток своей жизни.

СЛОВАРЬ

- общественное - gesellschaftlich, Gesellschafts-
- опытный - erfahren
- развитие - Entwicklung, f
- урок - Stunde, f
- распространять - verbreiten, ausdehnen, erweitern

Kurz gesagt: Die koreanische Minderheit in Kasachstan feierte ihr 20-jähriges Jubiläum.

ПРОЗА

ЛЕДЯНОЙ ОМУТ

Этот день закончился иначе, чем все предыдущие. Это заметили и доярки, что постарше. Не объявляя никому, Сима возвращал доярок по домам по другой улице. В кузове кто-то пытался роптать, даже постукивал по кабине, но водитель был верен намеченному маршруту. Сильно роптать, как бы женщины ни торопились к своему подворью, особых причин вроде и не было. От первой остановки до последней ухидило едва ли пять минут. Семён думал о завтрашнем дне, об уговоре с Эльвирой и поэтому он все подвел к тому, чтобы попрощаться с ней в её дворе, у тёти Мари.

Продолжение. Начало в предыдущем номере.

Иван Сартисон

Напутствие для Эльвиры было столь же кратким, сколь и простеньким. - Назавтра выехать в купальнике! Эльвира не спешила покинуть кабину, когда они остались вдвоём. Не торопился и он, хотя наверняка знал, что дома его ждёт еще немало дел. Шутка ли – семья строится, ставит еще один дом, в сущности, может, даже для него. Возводить будут пару лет. За это время он или отслужит, или женится его брат-погодок Филипп. Клан Нусбаум разрастался и удлинял верхнюю улицу, выравнивал её с нижней, уверенно шагнувшей в открытую степь.

Посмотреть на застрявшую у дома машину вышла Роте Мари, и Эльвира нехотя заторопилась, шлёпнув Симу по протанной руке, скупно прибавив одно единственное слово: «Пока!».

- Провожатый у тебя замечательный. - Ну уж замечательный, - пыталась возразить Эльвира, - он каждый день и не один раз провожает таким образом полную машину.

- Таким да не таким. Под окно привез. Значит, было, что тебе нашептать. Этого парня стоит слушать. На редкость верен отчету дому, членом семьи. Год назад его распределили на отменную работу в соседний район, а он отказался, сославшись на желание отплатить родителям за часть расходов и забот по его обучению. А много ли отплатишь за год до армии. Учился ведь четыре года. Такому молодцу можно доверить и руку и сердце.

Эльвира, неуверенно возражая, покраснела, но сумерки скрыли её смущение. Правда мудрых слов тёти Мари была и приятна и дорога.

В полдень следующего дня во двор тёти Мари вкатился мотоцикл Семёна. Он постучался для формы в открытую настежь дверь летней кухни, приветливо поздоровался.

- Тетя Мария, а я за вашей квартиранткой.

- Я поняла, что не за мной... В контору что ли кличут?

- Кличут, и срочно, - широко улыбнувшись, поддакнул Сима.

- По мне забирай, коли требуют, но и я требую, чтобы вернул, как взял.

- Сделаю как велено. Через часик-полтора будет под вашей крышей.

Напялив шлемы, пара вихрем умчалась из села. Он ехал осмотрительнее обычного, ибо вез пассажирку, которая заставила его волноваться. В две минуты они съехали к воде. С плёса тянуло прохладой. Трава пушисто-приятным газоном ласкала обнажённые ступни. Ближе к камышам на водной ряби качались нырки и водяные курочки. Дети купали лошадей.

- Когда прокладывали эту дорогу, дорожные строители убедили заказчика в том, что спускных бетонных колец тут не требуется. А кончился компромисс тем, что дорогу как плохую плотину размыло в первое же половодье, предварительно потопив птицеферму, - делился воспоминаниями Сима.

- И куда же ушло столько воды?

- А ниже по течению ещё озеро, во много раз больше.

- И там птичий базар?

- Все верно. А теперь пора купаться, то есть начинать урок.

В классическом стиле Эльвира плавала безупречно. Она выросла в селе по имени Сулколь с озером с песчаными берегами. Первые уроки давала мама, родившаяся на Волге. Семён всю теорию плавания на спине изложил очень ко-



С плеса потянуло прохладой.

ротко: «Не бойся голову запрокидывать поглубже в воду, вытяти спину струной и руки преврати в весла. Одновременный взмах даёт большую скорость, при попеременном взмахе тело описывает зигзаги. Он бережно подставлял свои крепкие руки, заставляя ногами делать ножницы, и Эльвира вскоре поняла, что на спине в самом деле легче держаться на воде. Урок сам собой вскоре сменился программой «веселись, ребята!», и они окатывали друг друга брызгами, играли в догонялки. Когда подустали, Эльвира предложила передышку.

- Принимаемся, но перейдем к омуту, там быстро остынем.

Один берег омута был песчано-каменистым и изрытым норками, из которых пулей беспрерывно выныривали стрижи. Они носились высоко в воздухе с разинутыми клювами и набивали туда мошкору. Семён шагнул в омут, плеснул себе на грудь студеную воду, затем присел и

только потом плюхнулся и поплыл.

- Дно с крутым уступом, и в воде не задерживайся! - напоминал Сима.

Продолжение следует.

СЛОВАРЬ

■ уговор – *Verabredung, f; Abmachung, f*

■ прощаться – *sich verabschieden*

■ разрастаться – *sich ausbreiten*

■ единственный – *einzig*

■ шептать – *flüstern*

Kurz gesagt: Iwan Sartissons Prosawerk über die junge Russlanddeutsche Elvira und ihr Leben im Dorf.

LITERATUR

LEBENS MUT IN AUSWEGLOSEN SITUATIONEN

„Die Literatur ist das kollektive Gedächtnis eines Volkes“, sagt der russlanddeutsche Schriftsteller Gerold Belger. Im September erschien sein Werk „Russlanddeutsche Schriftsteller. Von den Anfängen bis zur Gegenwart“ in zweiter Auflage in deutscher Sprache im Verlag NORA Berlin, bearbeitet und ergänzt von Erika Voigt und Irina Leinonen.

Von Erika Voigt

Im Jahre 1996 traf ich Gerold Belger anlässlich einer Konferenz in Berlin. Als Kenner der russischen, russlanddeutschen und kasachischen Literatur pflegte er schon seit vielen Jahren enge Beziehungen zu deutschen Verlagen und Übersetzern. So manches seiner Werke hatten Letztere in deutscher Sprache für die Leser in der DDR und im deutschsprachigen Raum herausgebracht. Ich kannte Gerold Belger bereits; mit dem Literaturkritiker Leonhard Kossuth hatte ich eine Konferenz der Wiedergeburt in Almaty besucht und dort lernte ich Gerold Belger kennen. Nun brachte er das Buch über die russlanddeutschen Schriftsteller mit, das kurz zuvor in Almaty erschienen war. Da er wusste, dass ich mich mit dieser Thematik befasste, überreichte er mir ein Exemplar. „Im Gedenken an Woldemar Ekkert“ beschrieb Belger die Vorgeschichte dieses Buches.

Jahre zuvor hatte er ein unvollendetes Manuskript von Woldemar Ekkert in die Hand bekommen. Der bedeutende Literaturwissenschaftler und Pädagoge hatte begonnen, biographische Daten und Angaben über russlanddeutsche Literaten zusammenzutragen. Es war der erste Versuch dieser Art. Ein „Kurzes Nachschlagewerk der sowjetdeutschen Literatur“ hatte Woldemar Ekkert im Sinn; neben der Nennung der Werke der Autoren sollten auch wichtige biographische Stationen der genannten

Personen mitgeteilt werden. Das Buch sollte 1983 erscheinen. Dazu kam es nicht mehr – 1980 war die Lebenskraft von Woldemar Ekkert erschöpft.

Nachschlagewerk über russlanddeutsche Schriftsteller

Mehr als zehn Jahre waren seither vergangen. Die Konzeption von Woldemar Ekkert überzeugte Belger, zumal er sich mit der gegenseitigen Beeinflussung der russischen, deutschen und kasachischen Literatur intensiv beschäftigt hatte. „Die Literatur ist ein hohes Gut und bewahrt das kollektive Gedächtnis eines jeden Volkes. Es darf nicht sein“, sagt Gerold Belger, „dass die Vergangenheit spurlos im Nichts verschwindet, dass das kollektive Gedächtnis *erlöscht*, dass die nationale Kultur der Russlanddeutschen ausgelöscht wird.“ Dies zu verhindern, bemüht er sich in all seinen Werken. Und so nahm er das Thema seines Freundes Ekkert auf und setzte mit seinem Buch ein Zeichen.

„Auch Bücher haben ihre Schicksale“ – dieser Satz wird den alten Griechen zugeschrieben. Die Geschichte unseres Buches geht weiter. Wie kam es, dass ich der Überzeugung war, dieses schmale Buch in deutscher Sprache herausgeben zu müssen? Es war die Zeit, als eine große Zahl „Spätaussiedler“ – so nennt man in der Bürokratie jene Deutschen aus den Weiten der früheren Sowjetunion – nach Deutschland kam. Von beiden Seiten war die Eingewöhnung in die

neue Situation von Vorurteilen belastet. In Belgers Buch fand ich Andeutungen von Biographien, die Vorbehalte hätten erklären können. Zum anderen war dies eine für mich persönlich dramatische Zeit: Mein Mann war unheilbar erkrankt, über viele Jahre beglei-



tete ich seinen schweren Weg. Um nicht völlig zu verzweifeln, *klammerte* ich mich an dieses Projekt. Es gab mir Sinn und Halt und Kraft. Viele Biographien zeugten von Le-

bensmut, in schier *ausweglosen* Situationen nicht aufzugeben.

Als ich die Arbeit begann, erfuhr ich große Unterstützung nicht nur von Gerold Belger, sondern auch von vielen Autoren, ohne die ich den Text nicht um vieles hätte erweitern können. Jetzt sind zehn Jahre vergangen, seit die deutsche Fassung erschienen ist. Wiederum unterstützten dieses Vorhaben interessierte Leser, so dass wir – Irina Leinonen, Nina Paulsen, Helene Seifert, Nadja Runde und ich – weitere neue Autoren in unser Buch aufnehmen konnten. Unser Dank gilt allen, die sich für Belgers Idee engagierten: „Die Literatur ist das kollektive Gedächtnis eines Volkes“, sagt er. „Es darf nicht im Nichts, in der Vergangenheit versinken.“ Vielleicht geht unser Buch in diesem Sinne einen guten Weg.

VOKABELN

■ Auflage, *f* – *тираж*

■ Nachschlagewerk, *n* – *справочник*

■ *erlöschen* – *угасать; гаснуть, стираться*

■ *sich an etw. klammern* – *уцепиться, ухватиться*

■ *ausweglos* – *безвыходный*

ИЗ БИОГРАФИИ ИРИНЫ ШТАУХ

«Я ЛЮБЛЮ МУЗЫКУ И ПОЮ С ОГРОМНЫМ УДОВОЛЬСТВИЕМ»

Разрешение от комендантуры на учёбу я всё же получила, правда, с опозданием, но я была готова к экзаменам и сдала их на «4» и «5», тем самым обеспечив себе стипендию. Большая поддержка у меня была: в первый же день сдачи экзаменов я возле аудитории встретила с очень симпатичной и скромной девушкой и решила её спросить, как она чувствует себя перед написанием диктанта на русском языке. Она ответила: неплохо. Она действительно была хорошо подготовлена. Я ей честно сказала, что экзамены мне обязательно надо сдать и не ниже, чем на «4», иначе я не буду иметь возможности учиться – не будет стипендии. Я, видно, ей понравилась, и она предложила сесть за одну парту (хотя варианты были разные). Это придало мне смелости, и я действительно написала на «4». Одну или две запятые она мне подсказала. Остальные предметы я сдала уже увереннее.

Продолжение. Начало в предыдущем номере.

Ирина Штаух

Эту девушку звали Нина Мартемьянова – и с ней мы подружались на всю жизнь. Все годы учёбы мы поддерживали друг друга, после окончания техникума взяли назначение на машиностроительный завод по выпуску горно-шахтного оборудования и комбайнов для добычи угля в город Копейске Челябинской области. Жили вместе в общежитии, работали вместе в техбюро. Это здорово иметь подругу, дорогого человека на всю жизнь. Сейчас она проживает в городе Тольятти.

На этом машиностроительном заводе имени С.М. Кирова я и проработала с сентября 1952 по апрель 1992 года 13 лет: с 1952 по 1963 год как инженер-технолог в цехе, а с 1964 года – 27 лет – инженером-конструктором. В 1956 году я вышла замуж. Родила сына, потом дочь, и в настоящее время мы имеем двух внуков и двух внучек.

В общей сложности я проработала на заводе 40 лет. Свою работу я любила. Она была не в тягость, а отдых в радость. Я чувствовала себя на заводе прекрасно, и всю жизнь шла очень охотно на работу. С первого дня я включилась в общественную и спортивную жизнь завода. Более 35 лет параллельно работе преподавала специальные предметы в УЭК (учебном комбинате); сама часто ездила на курсы повышения квалификации. Спорт тоже для меня был важен, и я многие годы защищала честь завода по разным видам спорта (лёгкая атлетика, волейбол, лыжи, коньки, стрельба) в общем многоборье и даже занимала призовые места.

Увлечение петь

В самодеятельность, которая тоже была нужна, я записалась одной из первых – в хор. Через несколько лет хор инженерного корпуса получил название «народный». Время шло. Музыка сопровождала меня всю жизнь – и в трудные, и в весёлые времена.

Наверное, моя активность объяснялась тем, что моё детство было испорчено войной и трудными послевоенными годами, но всегда было желание как можно больше знать и делать, и поэтому я успевала хотя бы «крылом задеть» всё это, как поётся в песне. Что ещё возможно было наверстать, я пыталась делать, и от всего, что мне удалось ещё «догнать» и «нагнать», я получала большую радость и удовлетворение.

Я даже не могла после достижения пенсионного возраста решиться уйти с завода. И только когда моё увлечение петь в ансамбле «Кристалл» стало большим и появилась возможность немного увидеть мир за счёт наших концертов, куда нас приглашали (а приглашений было немало), я достаточно легко рассталась с работой и заводом. Моё новое увлечение, частые встречи с новыми и интересными людьми дополнили и расширили мои интересы. Я увлеклась новой и тоже интересной жизнью – пением. Спасибо судьбе и всем, кто мне в этом помогал.

В ансамбль народной немецкой музыки «Кристалл» я попала по приглашению его руководителя Альберта Ивановича Бернса. Его задумка создать немецкий ансамбль началась с возрождением национальных культур и с наступлением потепления по отношению к советским немцам в 1987 году. С большим трудом удалось страстно

му пропагандисту немецкого фольклора Альберту Ивановичу собрать энтузиастов самодеятельной сцены, умеющих играть на различных инструментах, а также по крупицам подбирать репертуар. И всё же ансамбль был создан. Первое его выступление было в 1987 году в деревне Добринка Саратовской области, которую 225 лет назад заселили первые поволжские немцы. Жители Поволжья тепло встречали самодеятельных артистов. Это было выступление вместе с артистами Немецкого драмтеатра.

Название ансамбля «Кристалл» было дано как показатель различных граней национального творчества.

После гастролей Альберт Иванович продолжал собирать по крупицам немецкий фольклор. Ему помогли Иван Иванович Менгель, Роберт Иванович Шнейдер, Александр Александр Шрейдер и другие. Они были музыканты, но требовались ещё солисты, знающие немецкий язык и имеющие желание петь. Первый солист был Менгель. И тут-то Бернс вышел на меня, так как наш хор инженерного корпуса был уже известен. Это известие-приглашение участвовать в немецком ансамбле мне принёс мой сын, который занимался у А.И. Бернса в эстрадном ансамбле. Я думала над этим предложением две недели, а сыну сказала: «Сынок, поздно уже в моём возрасте выходить на сцену. Поезд ушёл. Сцена для молодых». Он второй раз напомнил мне об этом предложении. И я решила пойти послушать ансамбль. Музыка мне понравилась, но что им нужны солисты для исполнения немецких народных песен – это тоже было ясно.

Выход на сцену

В конце февраля 1990 года ребята как раз готовились к поездке в Алма-Ату, куда их пригласил Немецкий драмтеатр для участия в большом фестивале, посвящённом 10-летию воссоздания театра. И Альберт Иванович упрощил меня съездить с ними, но для этого надо было подготовить некоторые песни. Это мы совместно и сделали. Ансамбль был маленький, но прочный и слаженный. Репертуар составлялся всеми.

И вот я решила выйти на сцену с микрофоном – до этого я пела только в хоре. Мои руки так дрожали, но уже после первой песни «Morgen will mein Schatz verreisen» я стала успокаиваться, потому что публика была отличная – и я решила ещё и на тирольские песни. Это было воспринято на «бис». И без ложной скромности можно сказать, что наш «Кристалл» был признан одним из лучших коллективов на этом фестивале. После выступления в Алма-Ате и окружающих сёлах мы стали получать больше и больше приглашений. Последующие выступления были на всех фестивалях немецкой культуры, начиная со II Фестиваля самодеятельного немецкого творчества в октябре того же 1990 года.

За небольшой срок работы ансамбль «Кристалл» добился поразительных результатов. Об этом ярко свидетельствовали восторженные заметки поклонников немецкого фольклора в газетах «Фройндшафт», «Нойес Лебен» и местных копейских газет.

В начале июня 1992 года мы съездили на гастроли в Германию – нас пригласило Землячество российских немцев-переселенцев на свою раз в два года проводящуюся встречу в Штуттгарте. Но затем в 1992-1993 гг. наш ансамбль распался по причине того, что некоторые из его

членов получили вызовы на постоянное проживание в Германии и покинули нас. Кстати, в настоящее время все до одного члены нашего бывшего ансамбля «Кристалл» проживают в Германии. Но и с 1993 по 1996 год включительно я продолжала работать, т.е. давала концерты во многих городах (Калининград, Ленинград, Мика-

немцы их любят. Мы постоянно обновляем свой репертуар и всегда имеем много приглашений.

Прошло уже более десяти лет с той поры, как я вышла на сцену, но я по-прежнему ишу и готовлю новый репертуар. Кроме народных песен я с большим удовольствием пою шлягеры и притом чувствую, что сама



Ирина Штаух: «Музыка сопровождала меня всю жизнь».

чёрво) и сёлах России и СНГ при поддержке и опеке Международного центра немецкой культуры города Москвы, которым руководил и руководит Генрих Мартенс. За это время мне аккомпанировали разные музыканты. Особенно запомнился и часто вспоминается подмосковский духовой оркестр под руководством дирижёра Владимира Каутера.

Имела счастье побывать с гастроллями в Дании и Словакии. Приём был отличный. Мой последний концерт перед переездом в Германию состоялся 25-го декабря 1996 года – это был Рождественский концерт, а 29-го я была уже в Берлине. Первые пару месяцев были напряжёнными, приходилось много заниматься бумагами, а уже в марте 1997 года я познакомясь с существовавшим коллективом переселенцев INA.

И снова к музыке

А дело было так: я уже не рассчитывала продолжать петь, но побывав одно время в лагере и постепенно познакомившись с жизнью в Германии, я почувствовала, что меня снова тянет к музыке. И когда мне подсказали, куда можно пойти, где встречаются друг с другом люди, приехавшие из России и СНГ, из своего вечного любопытства я и пошла по названному адресу «Voxhagener Straße 18» (ансамбль INA), где и встретила людей, которые уже знали меня по моим выступлениям в России. И я поняла, что мне снова надо включаться, что песни и музыка помогут нашим людям легче вживаться в новое общество.

Итак, первый коллектив, который называется INA, был и останется первым звеном моего увлечения музыкой в Германии. Я по-прежнему пою, где в этом бывает нужда, где меня принимают и где мы взаимно вместе с нашей публикой получаем удовольствие.

INA – это хор и инструментальная группа из четырёх человек: Артур Беккер – дombra, Валерий Игнатенко – аккордеон, Александр Гартман – альт-балалайка, Роман Карастан – бас-балалайка.

В год хор и ансамбль дают примерно 70-80 концертов. Мы облегчаем интегрирование переселенцев, мы вспоминаем те песни и ту часть немецкой культуры, которая и тут уже частично забыта. Но мы поём и русские песни, потому что и

получаю от этого большое удовольствие и слушатели принимают их хорошо.

Меня часто спрашивают, где и как можно приобрести аудиокассеты или CD. На этот вопрос я отвечаю так: такой возможности у меня не было и нет – нет ни одной аудиокассеты и ни одного выпущенного CD. Я только могу давать душевные концерты – как с музыкальным сопровождением, так и без него. Видно, это моя дорога и я по ней иду и так и живу. Общение со зрителями – это моя жизнь. Я могу быть довольна, что мне ещё удалось «хотя бы крылом» коснуться музыки и искусства.

Ещё столько невиданного, а годы пролетают молниеносно. А я всё равно рвусь в бой. Я просто люблю хорошую музыку и песни независимо от того, на каком языке они поются. Что касается тирольских песен, то они доставляют огромное удовольствие возможностью исполнения «jodeln», притом с различной импровизацией, что даёт чувство полной свободы.

СЛОВАРЬ

- оборудование – Ausrüstung, f
- выходить замуж – heiraten, sich verheiraten
- важно – wichtig
- честь – Ehre, f
- самодеятельность – зд.: Laienkunst
- продолжать – зд.: fortfahren
- приглашение – Einladung, f
- поклонник – Fan, m
- опека – Vormundschaft, f
- молниеносно – blitzschnell

Kurz gesagt: Ein autobiographischer Bericht von Irina Stauch, einer russlanddeutschen Sängerin, die vor kurzem in Deutschland verstarb.

FRAUENFUßBALL

DAS LEDER DER FREIHEIT

Seit vier Jahren reist Monika Staab im Auftrag des Internationalen Fußballverbandes FIFA in Sachen Frauenfußball durch die Welt. Die 50-Jährige versucht Vorurteile abzubauen, unterrichtet in Schulen und bildet Trainer aus. In Pakistan gründete sie eine *Frauenfußball-Nationalmannschaft*, die vor 5.000 Zuschauern spielte. Vor kurzem besuchte Monika Staab Zentralasien. Die Fußballerinnen in Tadschikistan, Usbekistan und Kirgisistan wollten sie gar nicht mehr gehen lassen.

Die Liste Ihrer bisherigen Reiseziele ist lang. Zuletzt haben Sie einige zentralasiatische Länder besucht. Welche Eindrücke nehmen Sie von dort mit?

Bevor ich irgendwo hinreise, erkundige ich mich erstmal über das Land, in das ich fahre: über die Einwohner, die politische Lage und aktuelle Konflikte. Vor der Reise nach Zentralasien war mir schon klar, dass es dort unglaublich viele verschiedene Ethnien gibt. Als ich dann in den einzelnen Ländern die verschiedenen Gesichter sah, wurde das aber erst richtig deutlich. Auch die Konflikte untereinander wurden für mich sichtbar. Beim gemeinsamen Fußballspiel hat das dann aber überhaupt keine Rolle mehr gespielt.

Fußball kann also viel mehr sein als nur ein Spiel?

Natürlich. Was ich in den Ländern, die ich bereise, vorfinde, erinnert mich an die Si-

uation, die wir vor 40 Jahren in Deutschland hatten. Damals war es den Frauen verboten, Fußball zu spielen. Es galt als *unweiblich*. Als ich jetzt in den zentralasiatischen Ländern unterwegs war, erzählten mir die Mädchen, dass ihre Eltern ihnen gesagt hätten, dass sie keine Kinder bekommen könnten, wenn sie weiter Fußball spielen. Sowas höre ich oft. Für die Mädchen bedeutet Fußball ein Stück Freiheit. Sie sehen, was sie können, und das gibt ihnen Selbstvertrauen. Wenn diese Frauen spielen, haben sie so ein *Funkeln* in den Augen. Ich versuche sie zu unterstützen, damit sie diese Freiheit ausleben können.

Wie?

250.000 Dollar bekommt jedes der 208 FIFA-Mitglieder pro Jahr, davon müssen 37.500 Dollar in den Frauenfußball fließen. Das ist für viele Länder ein Anschlag, etwas zu tun. Das Problem ist oft, dass die Frauen niemanden haben, der ihnen eine gewisse



Bild: privat

Kick it like Staab: Beim Training zeigt die ehemalige deutsche Fußballerin, was sie drauf hat.

Anerkennung zukommen lässt. Außerdem wissen sie nicht, wie sie an Plätze kommen sollen, auf denen sie spielen können oder woher sie Geld bekommen können. Dort versuche ich ihnen zu helfen. Die Probleme sind aber von Land zu Land unterschiedlich. In Tadschikistan werden die Mädchen meist im Alter von 15 oder 16 Jahren verheiratet, und der Ehemann erlaubt es in den seltensten Fällen, dass sie weiter Fußball spielen. Deshalb müssten die Mädchen schon in der Schule mit dem Sport anfangen, damit sie genügend Zeit haben, ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Und wie ist die Situation in den anderen zentralasiatischen Ländern?

Ich war zum Beispiel völlig überrascht, als mir in Usbekistan eine finanziell gut ausgerüstete Frauenfußball-Nationalmannschaft gegenüberstand. Die Frauen sind dort sozusagen *Berufsfußballerinnen* und bekommen sogar ein kleines Gehalt. Ihr Ziel ist es, die nächste U17-Weltmeisterschaft

auszurichten. Ich würde mich so freuen, wenn die das schaffen. Die wollten mich glatt als ihre Trainerin engagieren.

Interview: Antonie Rietzschel

VOKABELN

- *Frauenfußball-Nationalmannschaft*, f - национальная женская футбольная команда
- *unweiblich* - неженственно
- *Funkeln*, n - блеск (з.д.: в глазах)
- *Anerkennung*, f - признание
- *Berufsfußballerin*, f - профессиональная футболистка



Bild: privat

In Tadschikistan werden die Mädchen sehr früh verheiratet. Deswegen müssten sie eigentlich schon in der Schule anfangen zu spielen.

KOLUMNE

RETTUNGSEINSATZ



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

In meinen Tagträumen rette ich immer mal wieder die Welt. Tatsächlich bekomme ich selten die Gelegenheit dazu. Zuletzt dann doch. Und niemand hat es gemerkt. Ich bestieg meinen Zug nach Frankfurt und wollte mich gerade gemütlich in meinen Sessel lümmeln, meinen Kaffee schlürfen und in die Zeitung spicken - als sich nicht fern von meinem Platz eine kleine Aufregung zutrug. Eine Dame bemerkte, dass sie im falschen Zug war, die Türen aber schon geschlossen waren. Sie versuchte noch rauszukommen, was misslang. Oh je, die Ärmste! nickten wir anderen Fahrgäste uns aufrichtig mitfühlend zu und zogen unsere Köpfe wieder zurück.

So was passiert eben, kann man nichts machen, an der nächsten Haltestelle wieder aussteigen, umkehren. So hätten wir es wohl gesehen. So sah das aber nicht die Dame. Die aufgebracht, fast quiekenden Laute zeigten eindeutig an, dass sie ehrlich in Not war. Hier musste gehandelt werden. Irgendein Instinkt ließ mich blitzschnell nach dem Faltblatt greifen und zu ihr hinein. Gerade noch rechtzeitig. Sie hatte schon ihre Hand an der *Notbremse*.

Anscheinend ging es hier um größere Probleme.

Um weitere Notbremsenhandgriffe zu vermeiden, musste schleunigst geprüft werden, worum es ging. Mein Direkt-Scan ergab: Sprache? Kein Deutsch. Kein Englisch. Mist. Zupersonal? Weit und breit niemand zu sehen. Na, prima. Da, ein Laut. Russisch. Na, immerhin! Meine Zunge war jedoch nicht so schnell am Start wie der Rest. „Hey, Hallo, Hirn, stell mir sofort mein Russisch zur Verfügung, das ich irgendwann mal vor Jahren gelernt habe, und zwar bitte alle Vokabeln, die man für Reiseauskünfte und zur Beruhigung panischer Frauen benötigt.“ Mein Hirn war noch im Morgendämmerzustand: „Ah, ja, oh je, ich bin nicht im Training ... Verkehrsmittel ... ui ... wieso brauchst du denn jetzt auf einmal ... OK, hier hast du ein paar Brocken Smalltalk, fang schon mal an, ich stelle dir währenddessen was Passendes zusammen.“

Wo sie denn hinwolle. Essen, aha. Und was dort auf sie warte. Ob es tatsächlich eine Katastrophe bedeute, wenn sie da jetzt nicht auf dem direkten Weg ankäme. Ja, für sie persönlich wäre es eine Katastrophe. Nicht schön, aber hier hatten wir es mit einer übersichtlichen Katastrophe zu tun. Persönliche Probleme lassen sich besser lösen als Massenphänomene. Weiter. Ob sie in Essen ein ... äh... „Hirn, ich brauche JETZT das Wort Flugzeug!“ „Kommt gleich ... versuchs doch schon mal mit Flughafen, das hätt ich parat.“ Gut, so ging es. Das Wort Flughafen beeindruckte die Frau über-

haupt nicht. Also galt es kein Flugzeug zu stoppen. Das machte Hoffnung. Fand die Dame allerdings nicht. Wieder der Griff zur Notbremse.

Da die Frau nicht den Eindruck zu haben schien, dass hier ihr Problem gelöst wurde, musste ich schneller oder schlauer agieren. Da, endlich half auch das Notfallpöppel. Ob sie telefonieren dürfe. Ich zögerte. Mit dem Handy nach Russland?! Schnelle Konsequenzanalyse: Teures Telefonat versus notgebremster Zug mit allen Katastrophen, die das nach sich zieht ... Ja, lohnt sich. Einverstanden. Doch es war eine deutsche Vorwahl. Umso besser. Sie erklärte ihrem Sohn, was passiert war. Ich erklärte ihrem Sohn, was zu tun sei. Dann erklärte ihr der Sohn, was zu tun sei.

An der nächsten Haltestelle raus und in den nächstbesten Zug in die andere Richtung. Ob das Geld koste. Wahrscheinlich nicht. Dann sei ja alles halb so wild. Die Stimme des Sohnes hatte die Dame so weit beruhigt, dass sie nun aufnahmefähig für die Daten und Fakten war: wann sie wo in welchen Zug steigen musste. Allein, diese Fakten hatten wir noch nicht. Die nächste Haltestelle wurde in wenigen Minuten erreicht. Endlich, ein Schaffner. Der aber gar nicht unser Schaffner war, sondern Dienstschluss hatte und auch nur als Fahrgast mitfuhr. Dafür wusste er aber, dass auch mindestens eine andere Dame fälschlicherweise unseren Zug bestiegen hatte, aber nach Essen wollte. Ich fragte die Dame, ob sie so freundlich wäre, eine

andere Dame hinter sich herlaufen zu lassen. Ja, na gut. Prima.

Wir waren alle miteinander froh und *atmeten hörbar auf*. Ich wurde zum Abschied noch mal fest gedrückt und *feucht* geküsst, ließ mich erschöpft in meinen Sessel fallen und stellte mir vor, was für ein Schaden entstanden wäre, wenn die Dame tatsächlich die Notbremse gezogen hätte. Das wäre richtig teuer geworden. Nicht nur die Strafe für die Dame. Sondern auch der volkswirtschaftliche Schaden durch die Verspätungen. Womöglich hätten sich durch den *jäh*en Halt einige Fahrgäste beim Umpurzeln verletzt. Die Polizei hätte kommen müssen. Unser Zug hätte die Strecke versperrt und all die Züge hinter uns. Wahnsinn! Und all das habe ICH verhindert. Und niemand ahnt und würdigt es. Niemand dreht ein Film darüber. Na, wenigstens kommt es in die Zeitung.

VOKABELN

- *schlürfen* - прихлебывать;
- з.д.: потягивать (напиток)
- *Notbremse*, f - стоп-кран
- *aufatmen* - (облегченно) вздохнуть
- *feucht* - влажный; сырой
- *jäh* - внезапно, стремительно

ZENTRALASIEN

EINE ECKE SCHWARZWALD IN BISCHKEK

Auf deutsche Kultur stößt man in Zentralasien nicht oft. Besonders im heutigen Kirgisistan ist es schwer, auf ausländische Unternehmer zu treffen. Sie sind verunsichert durch die politischen Unruhen und sorgen sich um die Zukunft ihrer Firmen. Doch wenn man sich auf die Suche nach deutschen Besonderheiten in der kirgisischen Hauptstadt Bischkek begibt, kann man sie mit etwas Glück auch finden – zum Beispiel die „Schwarzwald Bäckerei“, die Backwaren nach original deutschen Rezepten herstellt.

Von Malika Baschirowa

An einer Kreuzung der kirgisischen Hauptstadt, da, wo die Frunse- und die Schewtschenko-Straße aufeinandertreffen, sieht man ein unauffälliges Häuschen. Die eine Hälfte davon ist ein libanesisches Restaurant, das „Beirut“ heißt, die andere gehört einem deutschen Unternehmer, Klaus Lehrke, seiner Frau Aidai Sarbagischewa und ihrer „Schwarzwald Bäckerei“. Das Gebäude ist von außen klein und unscheinbar, doch beim Betreten spürt man sofort einen Hauch deutscher Kultur: Auf den Tischen bunte Tischdecken und Teelichter, an den Wänden Bilder mit Motiven aus dem Schwarzwald, auf den Fensterbänken stehen Blumentöpfe. Man würde sofort vergessen, dass man in Zentralasien ist, wären da nicht die Wasserpfeife, die über der Bar steht und die Mitarbeiter mit asiatischen Gesichtszügen.

„Deutsches Brot vermisst“

Klaus Lehrke ist eigentlich Bankier aus dem badischen Oberkirch und lebt seit 2002 in Kirgisistan. Hauptberuflich ist er mit dem Aufbau des Mikrofinanzwesens in Zentralasien beschäftigt. Vor zwei Jahren kamen er und seine Frau Aidai Sarbagischewa auf die Idee, in Bischkek eine Bäckerei zu eröffnen: „Jedes Mal wenn wir aus Deutschland nach Kirgisistan zurückkamen, sagte Aidai, sie vermisse deutsches Brot. Da schlug ich irgendwann vor, es selbst hier zu backen.“ Nach diesem Entschluss absolvierte Aidai Sarbagischewa erst einmal ein Praktikum in einer deutschen Bäckerei und lernte sechs Monate lang die Bäckerei- und Konditoreikunst. Zurück in Bischkek, war das Ehepaar bereit, die kirgisische Hauptstadt mit deutschem Brot zu versorgen. Ein Bekannter schlug Klaus Lehrke vor, die Bäckerei im Gebäude seines libanesischen Restaurants zu eröffnen. Nachdem das Geschäft angelaufen ist, soll nun eine Website aufgebaut und ein zweiter Bäckerei-Laden in zentraler Lage im Stadtzentrum eröffnet werden. Obwohl die Bäckerei erst im Juni dieses Jahres aufgemacht wurde, ist sie bereits erfolgreich und vor allem unter den Ausländern in Bischkek bekannt. So bekommt die Schwarzwald-Bäckerei Bestellungen von fast allen Botschaften und internationalen Firmen in der kirgisischen Hauptstadt.

Know-How importiert

Die Backstube der Schwarzwald Bäckerei liegt weit außerhalb des Stadtzentrums.



In der Backstube: Jedes Brot hat eine andere Backzeit und Herstellungstechnik.

Sie befindet sich in einem Gebäude, in dem zu Sowjetzeiten Eisenbahnwaggons hergestellt wurden und heutzutage Privatunternehmen sitzen. Schon beim Betreten des Gebäudes riecht es nach frischem Brot und Brötchen. In der Backstube stehen vier Bäcker beziehungsweise Bäckerinnen, unter ihnen auch Aidai Sarbagischewa. Die Frauen stellen süße Obstkuchen und Puddingbrezeln her. Danijar, einer der Bäcker, knetet Teig und erklärt gleichzeitig, dass jede Brotsorte eine andere Backzeit habe und anders zubereitet werde. Das hat ihnen ein deutscher Bäckermeister und Backtechnologie beigebracht, der vor dem Produktionsstart in Bischkek war und einen Monat lang die Mitarbeiterschulung und Produktentwicklung durchgeführt hat. Die Lehrlinge besuchen seinen Theorie- und Praxisunterricht und waren vom ersten Tag bei der Produktion der deutschen Backwaren dabei. „Jetzt haben wir keine Angst mehr, mit den deutschen Backöfen und Knetmaschinen zu arbeiten“, sagt einer der Bäcker stolz.

Kirgisische Sahne ist nicht fett genug

Doch nicht alles verlief reibungslos. „Da die Produktion schon um Mitternacht anfängt und bis sieben Uhr morgens andauert, ist es sehr wichtig, Strom zu haben. In Bischkek gab es nachts allerdings häufig Stromausfälle, deshalb mussten wir ein Nachbargeschäft um Hilfe bitten“, berichtet Klaus Lehrke. Ein anderes Problem stellt die Versorgung mit den geeigneten Zutaten dar: Fast alle müssen aus Deutschland importiert werden – so gibt es zum Beispiel kein Roggenmehl und keine geeignete Sahne in Kirgisistan. „Obstkuchen und Cremetorten backen wir schon immer, und ab morgen fangen wir mit den Sahnertorten an. Die Sahne mit einem Fettanteil von 33 Prozent, die wir vor drei Wochen aus Russland bestellt haben, haben wir heute bekommen“, sagt Klaus Lehrke zufrieden. In Kirgisistan gäbe es Sahne mit nur 20 Prozent Fett, die sei zum Schlagen

„Jedes Mal, wenn wir aus Deutschland nach Kirgisistan zurückkamen, sagte Aidai, sie vermisse deutsches Brot.“

nicht geeignet. „Auch das richtige Personal zu finden ist schwierig. Die meisten Bewerber sind Studenten. Viele andere möchten nicht nachts arbeiten. Wir brauchen aber Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die für uns möglichst lange im Betrieb mitarbeiten, damit sich der große Aufwand der Ausbil-

„In Kirgisistan gibt es Sahne mit nur 20 Prozent Fett, die ist zum Schlagen nicht geeignet.“



Klaus Lehrke mit seiner Frau Aidai Sarbagischewa.



Deutsche Backkunst in Kirgisistan.

derung lohnt und wir auch Verantwortung übertragen können. Bei Kurzzeitmitarbeitern ist das leider nicht möglich.“, erzählt Klaus Lehrke.

Weihnachtspätzchen und Osterhasen

Da viele Zutaten aus Deutschland kommen, ist das „badische“ Brot zwangsläufig auch etwas teurer als das kirgisische Durchschnittsbrot. Die Preise reichen von 25 Som (40 Cent) für das Weißbrot bis 150 Som (2,50 Euro) für ein Roggen-Vollkornbrot. Doch dafür bekommt man auch echtes deutsches Brot. Außerdem gibt es verschiedene Roggenbrötchen und Laugenbrezeln. Natürlich findet man auch die Schwarzwälder Spezialität: „Schwarzwälder Kirschtorte“. Jetzt im Sommer seien die vielen unterschiedlichen frischen Obstkuchen und leichten Obstsnitten mit Himbeeren, Erdbeeren, Kirschen, Zwetschgen, Äpfeln und exotischen Früchten der Renner, erzählt Klaus Lehrke stolz. Selbst der hier noch nicht so bekannte Käsekuchen erfreue sich zunehmender Beliebtheit.

Die Geschäftsidee von Klaus Lehrke und Aidai Sarbagischewa ist Wirklichkeit geworden und entwickelt sich weiter. Im Winter erwarten die Kunden deutsche Weihnachtspätzchen, im Frühling Osterhasen. Sogar die Backformen dafür haben die Unternehmer schon besorgt. Trotz der Unruhen und politischen Unklarheiten in Kirgisistan läuft die

Bäckerei erfolgreich – es ist also durchaus möglich, im Land Geschäfte zu machen. Wer weiß, vielleicht steht bald häufiger ein deutsches Vollkornbrot neben der Lepjoschka, dem Fladenbrot der Asiaten, auf dem kirgisischen Tisch.

VOKABELN

- *Nauch, m* – дуновение; эд.: след (немецкой культуры)
- *Tischdeckchen, n* – скатёрка (небольшая скатерть)
- *Bäckerei- und Konditoreikunst, f* – булочно-кондитерское искусство
- *Obstkuchen, m* – фруктовый пирог
- *Puddingbrezel, f* – сладкий брецель, у которого обе половины заполнены ванильным пудингом
- *Knetmaschine, f* – месильная машина
- *reibungslos* – без проблем, без осложнений
- *Stromausfall, m* – отключение электричества
- *Roggenmehl, n* – ржаная мука

MEDIEN

WENN DER MODERATOR DEN TEXT VERGISST

Während in einigen östlichen Ländern im Radio oder Fernsehen einfach nur Texte vorgelesen werden, gibt es in Kasachstan zumindest ein Grundverständnis darüber, wie eine Moderation aussehen sollte. Andreas Lange, freier Journalist und Moderator der WDR-Wissenschaftssendung Leonardo, hat als Trainer der Deutschen Welle-Akademie Erfahrung mit Weiterbildungen für Journalisten in verschiedenen Ländern gesammelt. Ende September vermittelte er im Rahmen eines Moderationstrainings jungen Journalisten aus Zentralasien, wie man *abseits* der beliebten Wunsch- und Grußsendungen Inhalte im Radio und TV transportieren kann.

Von Christine Karmann

Zu Beginn des Moderationsseminars in dem nationalen TV- und Radiosender „Kasachstan“ in Almaty bekam jeder der 21 Journalisten aus Kasachstan, Kirgisistan und Tadschikistan einen *Spiralblock* mit angestecktem Kugelschreiber geschenkt.

schreiben, sprechen und dann noch einmal ohne Text ans Mikrofon. Das bedeutet *Herzrasen*, Schweißausbrüche und Stress. Aber es wird auch ganz anders klingen,“ beschreibt der Kölner Journalist eine seiner Lieblingsübungen.

Dreimal ist es ihm in seiner Karriere selbst passiert, dass er vergessen hatte,

an der Universität studiert und sich dann beim Fernsehsender „Insanat“ von der Nachrichtenredaktion zur Moderatorin einer Politiksendung hochgearbeitet. Dreimal pro Woche von 22 bis 23 Uhr versucht sie Staatsmänner von einer anderen Seite zu zeigen. Aber manchmal nutzt auch die beste Vorbereitung nichts.

Auf Augenhöhe mit dem Hörer

„Ein Politiker gab in meiner Sendung immer nur sehr kurze Antworten. Ich hatte schon alle vorbereiteten und spontan eingefallenen Fragen gestellt. Auch kein Zuschauer hat mehr angerufen“, sagt Kasil Karachotonowa. 56 Minuten waren schon vergangen, vier lange Minuten mussten noch gefüllt werden. „Da habe ich dann die Werbung *angesagt* und bin ausführlich auf die Abschlussmusik eingegangen“. Kasil Karachotonowa ist eine der Teilnehmerinnen des Moderationsseminars bei Andreas Lange, zu dem die 15 Partnersender der Deutschen Welle in Zentralasien ihre Mitarbeiter entsenden durften.

Die Nachfrage nach Weiterbildungen in journalistischen Fachtechniken in Zentralasien ist sehr groß. „Einige Sender haben die Reisekosten für ihre Journalisten selbst übernommen“, sagt Bettina Ruigies, Projektmanagerin des Seminars. Für Andreas Lange gibt es keine gute oder schlechte Moderation. Nur eine der Situation und dem Hörer angemessene. „Die wichtigste Eigenschaft eines Moderators besteht darin, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen“, so der Experte. „Und Freundlichkeit, Freundlichkeit, und noch mal Freundlichkeit.“



Andreas Lange, Trainer der Deutschen Welle-Akademie: „Herzrasen, Schweißausbrüche und Stress“.

Handwerkszeug eines jeden Journalisten. Wie man jedoch vor Publikum ohne vorgefertigte Texte moderiert, möchte Andreas Lange, Trainer der Deutschen Welle-Akademie, seinen zentralasiatischen Kollegen vermitteln. „Sie sollen eine Moderation

seinen Moderationstext auszudrücken und improvisieren musste. „Meine Kollegen meinten danach, es hat sehr lebendig geklungen.“ Auch die kirgisische Moderatorin Kasil Karachotonowa kennt die *Tücken* ihres Berufs. Zwei Jahre hat sie Journalismus



TV-Moderatorin Kasil Karachotonowa aus Kirgisistan.

VOKABELN

- *abseits* – в стороне; вне чего-л.
- *Spiralblock*, m – блокнот на спирали
- *Herzrasen*, n – частый пульс, учащенное сердцебиение
- *Tücke*, f – коварство
- *etw. ansagen* – объявлять что-л. (в передаче, конверте)

AUSTAUSCH

TATORT SCHULE

Geschubst, ausgelacht und beleidigt zu werden gehört für viele Jugendliche zum Schulalltag. Das bestätigte eine aktuelle Umfrage unter Schülern des Gymnasiums Nr. 18 in Almaty. Ob in der baden-württembergischen Kleinstadt Oberkochen zwischen Ulm und Stuttgart oder in der Großstadt Almaty - die Form der *Gewalt* unterscheidet sich nicht. Im Rahmen eines Schüleraustausches präsentierten die kasachstanischen und deutschen Jugendlichen Ende September in Almaty Theater und Zahlen zum Thema „Jugend und Gewalt“.



Der Weg eines Schülers zum Gewalttäter: „Geschubst, ausgelacht und beleidigt“.

Von Christine Karmann

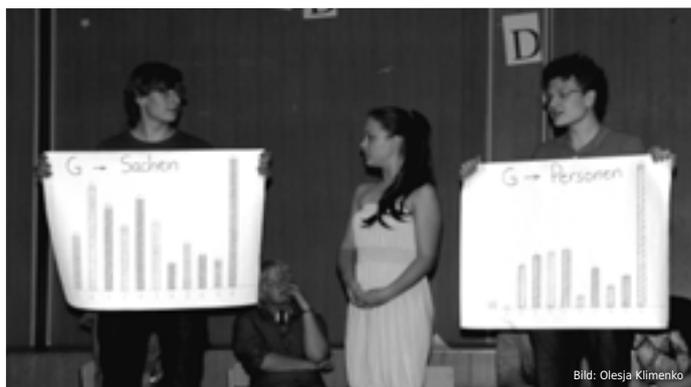
Glitzersterne in Blau und Weiß. Blümchen in Filzstiftrosa. Darunter hängt in Großbuchstaben, jeder Buchstabe einzeln auf DIN A-4 Papier gedruckt, schräg nebeneinander an die Wand hinter der Bühne geklebt, das Thema „Jugend und Gewalt“. Zwei Jahre haben sich Schüler des Ernst-Abbe-Gymnasiums in Oberkochen und Schüler des Gymnasiums Nr. 18 mit diesem Problem beschäftigt. Ende September zeigten die Schüler aus Deutschland und Kasachstan gemeinsam ihre Abschlusspräsentation.

Auf ein *eindrucksvolles* Theaterstück über den Weg eines Jugendlichen zum Gewalttäter folgen selbst erstellte Statistiken. In deutsch-kasachstanischen Zweiertams

präsentieren die Jugendlichen ihre Ergebnisse: 227 Schüler der Schule Nr. 18 haben an der Umfrage teilgenommen, 62 Prozent der Jungen und 55 Prozent der befragten Mädchen haben Erfahrung mit Gewalt gemacht. Zu den am häufigsten genannten Antworten zählen geschubst, ausgelacht und beleidigt zu werden.

Hart erarbeiteter Kompromiss

Nun steht der deutsche Schüler in schwarzen Jeans mit angegedutetem Irokesenschnitt auf der Bühne, hält sich lässig am Statistikkplakat fest, und sein Partner entpuppt sich als Mitschüler aus Oberkochen. Die Übersetzung ins Russische *stockt*. „Das muss jetzt mal übersetzt werden!“, ruft der Lehrer.



Präsentation der Schüler-Umfrage zum Thema Gewalt.

„Warum sagen Sie mir das!“, ruft der Schüler zurück. Hinter den Jugendlichen liegt eine anstrengende Zeit, das Abschlussprojekt ist ein hart erarbeiteter Kompromiss.

Bereits seit 18 Jahren besteht der Schüleraustausch zwischen dem naturwissenschaftlichen Gymnasium in der baden-württembergischen Kleinstadt Oberkochen und der Schule Nr. 18 in Almaty. Auch nach bereits erfolgreichen gemeinsamen Abschlussarbeiten zu Themen wie Poesie und Musik, FairPlay oder gesunde Ernährung prallen bei der Projektarbeit noch immer unterschiedliche Vorstellungen aufeinander. In Kasachstan bestimmt der Lehrer das Vorgehen, in Deutschland kann der Schüler auch mal den Lehrer im *ruppigen* Ton auf einen Fehler hinweisen. Ein Vergleich der

Schulsysteme in beiden Ländern war bereits Thema einer gemeinsamen Projektarbeit. Manche Themen bleiben aktuell.

VOKABELN

- *schubsen* – толкать, пихать
- *Gewalt*, f – сила; зд.: насилие
- *eindrucksvoll* – впечатляющий
- *stocken* – застопориться, приостановиться
- *ruppig* – зд.: грубый, хамский

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

ЛЮБИТЕ РОДНОЙ ЯЗЫК!

В павлодарском Дворце культуры имени Естая прошёл концерт «Язык – средство дружбы», завершивший месячник языков, который прошёл с 27 августа по 24 сентября. Этот месячник объявило областное управление по развитию языков. В его рамках ранее состоялись конкурс «Государственный служащий – государственный язык», состязания в художественном чтении имени О.Бокея и М.Макаатаева, встречи за круглым столом, литературные вечера.

Александр Веревкин

Перед концертом в фойе открылась выставка книг, представленных павлодарской областной Ассамблеей народа Казахстана о языках этносов, об исторической родине каждого из них, а также работы мастеров прикладного народного творчества. Здесь можно было найти учебники казахского и русского языков, книги о культуре чувашей, журналы о современной жизни в Беларуси, литературу об истории Германии.

В экспозиции была уменьшенная копия кувшина кюзя, с которым девушки в азербайджанских селах ходили за водой, и светильник чираг, с помощью которого путники в этой стране освещали себе путь ночью. Оба изделия выполнены из серебра, их в Павлодар привезла из Баку руководитель азербайджанского отделения Школы национального возрождения Эльмира Зейналова. Областной центр «Ана тілі» продемонстрировал комплекс учебных пособий, словарей и другой методической литературы, в том числе на компакт-дисках. Были на выставке книги и изделия мастеров других этнокультурных объединений.

В концерте «Язык – средство дружбы» приняли участие самодеятельные артисты и творческие коллективы Ассамблеи.



Язык – средство дружбы.

Они исполнили песни на родных, на казахском языках и свои национальные танцы. Артистов и гостей фестиваля с праздником языков народа Казахстана поздравила заместитель акима области Алия Галимова. Она напомнила, что месячник языков состоялся в рамках государственной программы функционирования и развития языков на 2001-2010 годы, двенадцатого республиканского

фестиваля языков народа Казахстана, а фестиваль в свою очередь был приурочен к пятидесятилетию Конституции нашей страны и Ассамблеи народа Казахстана.

Заместитель акима области отметила, что проведение взвешенной языковой политики – ключевой фактор в сохранении стабильности и спокойствия между взаимоотношениями этносов, живущих

в республике. Поэтому так тщательно сегодня обсуждается проект государственной программы развития языков на 2011-2020 годы, в которой развитию языковой среды и полиязычия уделяется большое внимание.

За вклад в развитие языковой политики в честь Дня языков народа Казахстана (22 сентября) представителям нескольких этнокультурных объединений были направлены благодарственные письма акима области, которые вручила А.Галимова. Среди награждённых – председатель Экибастузского филиала общества немцев «Возрождение» Павлодарской области Нина Макарова.

...Ата ледабер ве иврит? Чи вы розмовляєт українською мовою? Гаалгай мотт хой хуна? Син тотарча юлисинмэ? Хангугорьль мараё? Дук айерен хосумэк? Сыз казакша ангимелесыз бе? Вы говорит на иврите, по-украински, по-ингушки, по-татарски, по-корейски, по-армянски, по-казахски?.. Примерно так мы интересуемся, говорит ли собеседник на том или ином языке. Это – лишь немногие из нескольких десятков языков, которые звучат в Павлодарском Прииртышье. Именно звучат. Как песня дружбы и спокойствия. Любите родной язык.

Kurz gesagt: Ein Konzert „Sprache als Mittel der Freundschaft“ fand in Pawlodar statt.

KINDER

ADIL ERKLÄRT



Hallo, салем und привет! Ich bin Adil, der kleine Adler. Ich erzähle euch diese Woche vom wichtigsten deutschen Feiertag und Martin aus Buchara berichtet im Kinder-Fragebogen, was er am liebsten nach der Schule macht.

Wie ein geteiltes Land wieder eins wurde

Am 3. Oktober feiern die Deutschen jedes Jahr ein ganz besonderes Fest: den „Tag der deutschen Einheit“. Er ist seit genau 20 Jahren Nationalfeiertag. Was bedeutet das, deutsche Einheit? Vielleicht habt ihr schon mal gehört, dass es früher zwei Deutschlands gab. Vor über 50 Jahren verlor Deutschland den Krieg. Die Siegerländer teilten Deutschland auf. So entstand im Westen die „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) und im Osten die „Deutsche Demokratische Republik“ (DDR).

Die Deutschen in den zwei Ländern lebten ab diesem Moment an ganz unterschiedlich, obwohl sie ein Volk waren. Damit die Leute nicht ins andere Deutschland flüchteten, baute die DDR 1963 eine Mauer entlang der Grenze, mitten durch Berlin. Viele träumten davon, dass Deutschland wieder ein Land werden sollte. Im Jahr 1989 ging dieser Traum dann endlich in Erfüllung: Die Sowjetunion zerfiel, und mit ihr auch die DDR.

Als die Mauer geöffnet wurde, weinten die Menschen vor Glück! Wildfremde Menschen fielen einander in die Arme, jubelten, feierten zusammen. Im Jahr darauf, am 3. Oktober 1990, wurde Deutschland dann offiziell „wiedervereinigt“, aus zwei Deutschlands wurde wieder eins. Und deshalb feiern die Deutschen jedes Jahr diesen wichtigen Tag.



Eine Mauer mitten durch Berlin trennte Ost von West.

Wie heißt du? (Wie)

Ich heiße Martin

Wie alt bist du?

11 Jahre alt

Was ist deine Lieblingsfarbe?

Rot, Blau, Grün

Was ist dein Hobby?

Lesen, Musik hören

Was ist dein Traum?

Reisen, Sport machen

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Immer noch zu Hause

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingslied?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsmal?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsessen?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsort?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsfilm?

Keine spezielle Antwort

Was ist dein Lieblingsbuch?

Keine spezielle Antwort

Was ist